

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 01/2012

(16.12.2011. – 13.01.2012)

Aus dem Rat

Dänemark übernimmt die EU-Ratspräsidentschaft

Am 1. Januar hat Dänemark den rotierenden Vorsitz im EU-Ministerrat übernommen und löst damit Polen ab, bevor im zweiten Halbjahr Zypern die Trio-Präsidentschaft beschließen wird. Dänemark übernimmt somit bereits zum siebten Mal die EU-Ratspräsidentschaft, allerdings mit völlig anderen Herausforderungen als zuletzt 2002. Die EU-Schuldenkrise wird auch 2012 die politische Agenda dominieren und Dänemark alles daran setzen, Lösungen zu erarbeiten. Allerdings warnt es davor, sich einzig und allein auf die finanzielle Krise zu konzentrieren und stellt ein umfassendes vier Punkte Programm vor...

Aus der Kommission

Qualitätsrahmen für Dienstleistungen von allgemeinem Interesse in Europa vorgelegt

Die EU-Kommission hat am 20. Dezember 2011 den schon im Herbst 2010 in der Binnenmarktakte (siehe Brüssel Aktuell 36/2010) angekündigten „Qualitätsrahmen für Dienstleistungen von allgemeinem Interesse in Europa“ in Form einer Mitteilung verabschiedet. Der Rahmen definiert die verschiedenen Begriffe im Bereich der Daseinsvorsorge auf EU-Ebene und stellt die Aktionsfelder der Kommission dar, innerhalb derer sie im Laufe des Jahres 2012 eine Reihe von EU-Rechtsakten im Kontext der Dienstleistungen von allgemeinem Interesse (DAI) und insbesondere auch der sozialen Dienstleistungen (SDAI) vorschlagen wird. Die Kommission begründet die Vorlage des Qualitätsrahmens als eine Konsequenz aus den neuen Bestimmungen des Lissabon-Vertrags, wie u. a. Art. 14 AEUV und das Daseinsvorsorge-Protokoll Nr. 26...

„Almunia“-Reform: Überarbeitetes „Altmark“-Paket verabschiedet

Die EU-Kommission hat am 20. Dezember die geänderte Fassung der Vorschläge vom vergangenen September (siehe Brüssel Aktuell 32/2011) für die neuen Regelungen zur Anwendung der EU-Beihilfenvorschriften zur Prüfung öffentlicher Ausgleichsleistungen für Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) verabschiedet. Das sogenannte „Monti-Kroes“- , später „Altmark“- , jetzt wohl „Almunia“-Paket – benannt nach dem zuständigen EU-Wettbewerbskommissar Joaquín Almunia (E) – umfasst vier Dokumente, von denen bereits drei (Mitteilung, Beschluss und Rahmen) am 31. Januar 2012 in Kraft treten. Der Vorschlag für eine neue, eigene DAWI-De-minimis-Verordnung wurde auch überarbeitet und geht erneut in eine Konsultationsrunde, die bis zum Frühjahr 2012 abgeschlossen sein soll. Bei der Reform der Regelungen ist die vielfache Kritik von kommunaler Seite größtenteils von der Kommission berücksichtigt worden, was positiv zu bewerten ist...

Reform des öffentlichen Auftragswesens: Vergaberichtlinien und Konzessionsrichtlinie

Knapp ein Jahr nach Veröffentlichung des Grünbuchs über die Modernisierung des EU-Vergaberechts (siehe Brüssel Aktuell 3/2011) und der dazugehörigen Konsultation (siehe Brüssel Aktuell 24/2011), was den Beginn des Gesetzgebungsprozesses markierte und wie auch schon in der Binnenmarktakte im Jahr 2010 angekündigt (siehe Brüssel Aktuell 36/2010), hat die EU-Kommission am 20. Dezember ihre Vorschläge für eine neue Vergaberichtlinie KOM (2011) 896, eine neue Sektorenrichtlinie KOM (2011) 895 und eine erst-malige Konzessionsrichtlinie KOM (2011) 897 vorgelegt. Die Vorschläge sind Teil eines Gesamtprogramms, das auf die tiefgreifende Modernisierung der Regeln zum öffentlichen Auftragswesen zur Vereinfachung und Flexibilisierung abzielt. Ein – wenn auch nicht völlig unerwartetes – Novum von kommunaler Brisanz stellt innerhalb der Kommissionsvorschläge die erstmalige sekundärrechtliche Kodifizierung von einschlägiger EuGH-Rechtsprechung zur Anwendung des EU-Vergaberechts auf öffentlich-öffentliche Kooperationen dar, wobei die Kommission hier zumindest in Teilen über die ohnehin bereits strikten Luxemburger Vorgaben hinauszugehen droht. Positiv ist, dass in den Vorschlägen sog. „vergabefremde“ Kriterien, als nicht verpflichtend eingestuft sind und in das Ermessen der Entscheidungsträger vor Ort gestellt werden. Der Vorschlag der Kommission für die Reform der Sektorenrichtlinie enthält viele Neuerungen, die sich auch in der Vergaberichtlinie wiederfinden. Hervorzuheben ist der leicht modifizierte und präzisierte Anwendungsbereich. Der erstmalige Richtlinienentwurf für die Regelung von Konzessionen fasst Vorschriften über Bau- und Dienstleistungskonzessionen zusammen, bzw. stellt diese neu auf. Da bislang für die Vergabe von Dienstleistungskonzessionen lediglich das Primärrecht einzuhalten war, ist mit einem wesentlichen Verlust an Flexibilität bei der Vergabe von Konzessionen zu rechnen...

Energiefahrplan 2050

Die Europäische Kommission hat am 12. Dezember 2011 ihren Energiefahrplan 2050 vorgelegt, der der Verpflichtung der EU Rechnung trägt, ihre Treibhausgasemissionen um 80 bis 95% gegenüber 1990 zu senken. Das Ziel der Dekarbonisierung soll unter Gewährleistung der Energieversorgungssicherheit und der Wettbewerbsfähigkeit erreicht werden...

Vorschlag für neues EU-Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ ab 2014

Die EU-Kommission hat am 14. Dezember 2011 die neue Struktur des für die Kommunen bedeutsamen Förderprogramms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ vorgeschlagen, das bislang auch die Förderung von Kommunalpartnerschaften vorsieht. Mit dem Programm sollen von 2014 – 2020 ernsthafte Debatten über EU-Themen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene gefördert werden, die in eine gesamteuropäische Perspektive übertragen werden können. Globales Ziel ist es, den Informationsstand über die EU zu verbessern und die Bürgerbeteiligung zu fördern. Der neue Programmvorschlag sieht dazu die zwei neuen Bereiche „Geschichtsbewusstsein und europäische Bürgerschaft“ sowie „Demokratisches Engagement und Bürgerbeteiligung“ vor. Es baut auf das bisherige Programm auf und soll höhere Anforderungen an den europäischen Mehrwert der Projekte und Bürgerbegegnungen stellen. Der neue Ansatz sieht keinen speziellen Bereich mehr für Bürgerbegegnungen im Rahmen von Kommunalpartnerschaften vor. Dahingegen gilt künftig für die „Aktionsarten“ Bürgerbegegnungen und Städtepartnerschaften der gesamte Programmbereich. Der Vorschlag sieht für 2014 – 2020 eine Aufstockung der Mittel von 215 auf 229 Mio. € vor...

Grünbuch und Konsultation zur Verbreitung der LED-Beleuchtung in Europa

Die EU-Kommission hat am 15. Dezember ein Grünbuch mit dem Titel „Die Zukunft der Beleuchtung – Beschleunigung des Einsatzes innovativer Beleuchtungstechnologien“, veröffentlicht und ruft darin bis zum 29. Februar 2012 zu Stellungnahmen auf. Ziel der Konsultation ist es, Meinungen und Hinweise öffentlicher Träger, der Beleuchtungsindustrie sowie privater Nutzer einzuholen, um die Probleme und Herausforderungen der SSL-Technologie zielführend zu lösen. SSL (Solid State Lighting) ist eine Technologie, die auf Licht emittierenden Halbleitermaterialien basiert. Die Beiträge werden im Internet veröffentlicht und fließen in die Überlegungen der Kommission ein, ob in Zukunft weitere Maßnahmen zur Verbreitung von LED-Beleuchtung auf EU-Ebene ergriffen werden sollten...

Förderprogramme

Jugend in Aktion: Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen und Änderungen für 2012

Am 22. Dezember veröffentlichte die Europäische Kommission im Amtsblatt (C 374/08) eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für das Programm „Jugend in Aktion“. Darin wurden auch die Prioritäten für das Jahr 2012 benannt. Mit dem neuen Jahr treten einige Änderungen in Kraft, wie die Einführung von drei Antragsfristen oder die Regulierung der Altersgrenzen. Die erste Antragsfrist in diesem Jahr ist der 1. Februar 2012.

DAPHNE III: Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen

Im Dezember letzten Jahres veröffentlichte die Europäische Kommission eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für das Programm DAPHNE III. Mit dem Programm werden Projekte zur Verhinderung von Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und Frauen konfinanziert. Projektvorschläge für Betriebskostenzuschüsse können bis zum 31. Januar 2012 eingereicht und Zuschüsse für grenzüberschreitende Projekte bis zum 29. März 2012 beantragt werden.

Intelligente Energie – Europa: Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen

Am 20. Dezember 2011 veröffentlichte die EU-Kommission den Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen für das Programm „Intelligente Energie - Europa“ (IEE). Das Programm soll Projekte unterstützen, die sich mit Energieeffizienz und erneuerbaren Energien beschäftigen und damit dazu beitragen, die 2020-Ziele zu erreichen. Die Fördermittel betragen für das Jahr 2012 insgesamt 67 Mio. €. Die Frist für die Einreichung der elektronischen Projektanträge ist der 8. Mai 2012, 17:00 Uhr. Die Fristen für die Initiative „BULID UP Skills“ sind der 9. Februar 2012, bzw. der 30. April 2013, jeweils 17:00 Uhr.

EU-Depeschen

- *Umweltrat verabschiedet Schlussfolgerungen zur Biodiversitätsstrategie bis 2020*
 - *SEPA – Rat und Parlament einigen sich auf Umstellung der Zahlungssysteme*
 - *Kommission legt aktuellen Umsetzungsbericht zur Kommunalabwasserrichtlinie vor*
 - *Verbesserte Maßnahmen zur Bekämpfung grenzüberschreitender Gesundheitsbedrohungen*
 - *Überarbeitung der Richtlinie über die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors*
 - *Kommission veröffentlicht Vorschlag zur Life+-Verordnung nach*
 - *Auftakt des Europäischen Jahr für aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012*
 - *Wettbewerb Europa-Seite für Kinder und Lehrer online*
 - *„Europa für Bürgerinnen und Bürger“ – Antragsformular und Auswahlergebnisse veröffentlicht*
 - *Hauptgeschäftsführer des VKU zum neuen CEEP-Präsidenten gewählt*
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 02/2012

(13. – 20.01.2012)

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Lärmschutzpolitik in Europa

Am 11. Januar lud die Vertretung des Landes Rheinland-Pfalz in Brüssel zu einer Podiumsdiskussion zum Thema „Lärmschutzpolitik in Europa – Brauchen wir Europaweite Grenzwerte?“ ein. Hintergrund ist ein Bericht der Kommission zur Durchführung der Richtlinie über Umgebungslärm (2002/49/EG) vom 1. Juni 2011, der diese als verbesserungswürdig einstufte. Seitdem befindet sich die Kommission mit den Mitgliedstaaten sowie anderen Interessensträgern in der Diskussion über Umfang und Ausmaß einer überarbeiteten Richtlinie...

Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union

In den vergangenen Wochen gab es folgende kommunalrelevante Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union...

EU-Depeschen

- *Europäischer Rechnungshof untersucht Wirksamkeit der EU-Beihilfekontrolle der Kommission*
 - *Umsetzung der EU-Abfallgesetzgebung könnte Milliarden sparen und Arbeitsplätze schaffen*
 - *Kommission schlägt Maßnahmen zur Verbesserung des Katastrophenmanagements vor*
 - *Frist für öffentliche Konsultationen der EU-Kommission auf zwölf Wochen verlängert*
 - *Kommission startet Konsultation zur Barrierefreiheit*
 - *Initiative „Chancen für junge Menschen“ als Mittel zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit*
 - *Halbzeitüberprüfung der Strategie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz*
 - *Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen im Rahmen des „URBACT“-Programms*
 - *AdR konsultiert interessierte Kreise zum demografischen Aspekt seiner EFRE-Stellungnahme*
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

Brüssel Aktuell 03/2012

(20. – 27.01.2012)

Aus dem Parlament

„Elektroschrott“-Richtlinie verabschiedet

Am 19. Januar verabschiedete das Europäische Parlament die Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte. Die derzeit gültige „Elektroschrott“-Richtlinie 2002/96/EG ist seit 2003 in Kraft. Ähnlich wie schon im damaligen Gesetzgebungsverfahren haben sich Parlament und Rat auch jetzt erst in einem Trilogverfahren im Dezember 2011 auf einen Kompromiss einigen können, nachdem die Europäische Kommission bereits im Dezember 2008 den Novellierungsvorschlag veröffentlicht hatte (siehe Brüssel Aktuell 37/2008). Kommunen sind aufgrund ihrer Rolle in der nationalen Abfallentsorgung ebenfalls vom Anwendungsbereich der Richtlinie betroffen...

EU-Depeschen

- *Stellvertreter von neuem EU-Parlamentspräsident Schulz bestimmt*
 - *Veröffentlichung des „Almunia“-Pakets und Konsultation zur DAWI-De-minimis-Verordnung*
 - *Konsultation der öffentlichen Wasserwerke zur europäischen Wasserpolitik*
 - *Konsultation zum integrierten Markt für Karten-, Internet- und mobile Zahlungen gestartet*
 - *Studie zum Thema „Aktives Altern“ veröffentlicht und Wettbewerb gestartet*
 - *Informationstag zum EU-Förderprogramm „Intelligente Energie-Europa“ (IEE)*
 - *Veranstaltung in der hessischen Landesvertretung – Akzeptanz bei Energiewende wichtig*
 - *Aktuelle Antragsfristen im EU-Kommunalpartnerschaftsprogramm verlängert*
 - *Bewerbungsfrist für Europäischen Jugendkarlspreis verlängert*
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 04/2012

(27.01. – 03.02.2012)

Aus dem Parlament

Anhörung von Regionalkommissar Hahn zu kohäsionspolitischen Verordnungsentwürfen

Der Ausschuss für Regionalentwicklung (REGI) führte am 25. Januar unter Vorsitz von Danuta Hübner (EVP, PL) eine Anhörung mit dem zuständigen Kommissar, Johannes Hahn (A), über die künftige EU-Kohäsionspolitik ab 2014 durch. Im Zentrum stand das aus zahlreichen Einzelverordnungen bestehende Kommissionspaket vom letzten Herbst (vgl. Brüssel Aktuell 35/2011). Von den Ausschussmitgliedern kritisiert wurden v. a. die zu starke thematische Konzentration von Förderprioritäten im Lichte der Europa 2020-Strategie, die noch zu unklare Weiterentwicklung des Partnerschaftsprinzips, die vorgesehene Erfüllung der Makrokonditionalitäten und die Festlegung von Messindikatoren bzgl. der Projektergebnisse...

Aus der Kommission

Europäischer Datenschutzrahmen

Die Europäische Kommission hat am 25. Januar zwei Legislativvorschläge für einen europäischen Datenschutzrahmen für das 21. Jahrhundert vorgelegt. In einer Mitteilung gibt sie einen Überblick über die Reform des EU-Datenschutzrechts, welche aus einer Richtlinie zum Schutz personenbezogener Daten im Polizei- und Justizbereich sowie aus der Datenschutz-Grundverordnung besteht...

„Warm-Up“ für die Europäische Bürgerinitiative

Aufgrund des bevorstehenden Starts der EU-Bürgerinitiative (EBI) am 1. April diesen Jahres (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 30/2011) veranstaltete die EU-Kommission am 26. Januar, unter Federführung des Kommissars für Interinstitutionelle Beziehungen und Verwaltung und Vizepräsidenten Maroš Šefčovič (SK), eine Konferenz unter dem Titel „Warming Up for the Citizens Initiative“ mit mehr als 400 Teilnehmern im Brüsseler Charlemagne-Gebäude. Ziel der Veranstaltung war, neben der offiziellen Vorstellung der neuen Internetseite der Kommission zur Registrierung der Bürgerinitiativen, insbesondere die Präsentation der kostenlos verfügbaren Software, die es den Bürgern ermöglicht, im Internet Unterschriften zu sammeln. Ebenfalls erörtert wurden die künftige Verfahrenspraxis, der Stand der Einführung des Instruments in den Mitgliedsstaaten und die potenzielle Schlüsselrolle der sozialen Medien wie Facebook oder Twitter in Verbindung mit möglichen Europäischen Bürgerinitiativen...

EU-Depeschen

- Reform der EU-Vergaberichtlinien im Binnenmarktausschuss
- Erste Entscheidung und weitere Verzögerungen bei Energieeffizienz-Richtlinie
- Ankiündigung von Abfallenkriterien für Papier, Kupfer, Glas, Plastik und Bioabfall
- Abfallrahmenrichtlinie –Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland fortgesetzt

- *EU-Richtlinie über alternative Streitbeilegung im Verbraucherschutz*
 - *Konsultation zur Revision der Vorschriften für Regionalbeihilfen*
 - *Konsultation der lokalen Behörden zum Grünbuch Umstrukturierungen*
 - *Bewertung der Leitlinien zur Vergabe von Informations- und Kommunikationsprodukten erbeten*
 - *Ausschussvorsitzende und Stellvertreter im Europaparlament neu gewählt*
 - *Gemeinsame EU-Energiepolitik – Oettinger fordert mehr EU-Gesetzgebungskompetenz*
 - *Bewerbungsfrist für Ausstellungsstände im Rahmen der „Green week“*
 - *Personeller Wechsel im Amt des Generalsekretärs der deutschen Sektion des RGRE*
 - *Personeller Wechsel im Brüsseler Europabüro der Region Stuttgart*
 - *EU-Kommunalpartnerschaften und die EU-Donauraum-Strategie – Seminar in Waiblingen*
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 05/2012

(03. – 10.02.2012)

Aus dem Parlament

Erste Debatte zur Konzessionsrichtlinie im Binnenmarktausschuss

Am 6. Februar leitete der federführende Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz des Europäischen Parlaments die Debatte über die von der EU-Kommission am 20. Dezember vorgelegte Konzessionsrichtlinie (siehe Brüssel Aktuell 1/2012) ein. Die Richtlinie zur Regelung von Konzessionen fasst die bisher in der Vergabekoordinierungsrichtlinie geregelten Vorschriften über Baukonzessionen und die erstmaligen Regelungen über Dienstleistungskonzessionen (DLK) in einem Rechtsakt zusammen. Zur Vergabe von Dienstleistungskonzessionen galt bisher lediglich das Primärrecht, so dass durch die neue Regelung mit einer erheblichen Erhöhung des Verwaltungsaufwands und einem Verlust an Flexibilität seitens der kommunalen Ebene bei der Vergabe von Dienstleistungskonzessionen zu rechnen ist. Der Vorsitzende des Ausschusses Malcom Harbour (EKR, GB) führte durch die Debatte. Der Berichterstatter Philippe Juvin (EVP, F) wies auf die aktuell geteilten Auffassungen im Parlament bezüglich des Vorschlages hin und betonte, wie die meisten anderen Abgeordneten auch, dass man sich bei der Behandlung dieses erstmaligen Gesetzesvorschlages trotz des wohl engen Zeitplanes genug Zeit nehmen müsse. Hier ginge es schließlich um ein bisher unreguliertes Gebiet, anders als bei den Vergaberichtlinien, wo es nur um Änderungen gehe...

Donauforum spricht sich für mehr Implementierungshilfe auf lokaler Ebene aus

Am 7. Februar fand ein vom sog. Donauforum (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 26/2011) initiiertes Gedankenaustausch über „Erneuerbare Energien für die Donauregion“ im EU-Parlament statt. Geladen hatten Silvia-Adriana Ticău (S&D, RO), stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Verkehr und Fremdenverkehr (TRAN) und zugleich Präsidentin des 60 Abgeordnete umfassenden überparteilichen Donauforums sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Haushaltskontrolle (CONT) und ehemalige Bürgermeister im baden-württembergischen Horb am Neckar, Michael Theurer (ALDE). Als Redner wirkten Monika Zsigri, Politik-Koordinatorin der Generaldirektion Energie, die Koordinatorin des Schwerpunktbereichs „Energie“ für die Donauraumstrategie, Olga Svitakova, Frédéric Boyer als Vertreter der Energy Cities-Vereinigung sowie Oliver Loebel vom europäischen Interessenverband für Polyurethandämmung mit. Erörtert wurden neben dem aktuellen Stand der Implementierungsphase insbesondere die Chancen und Perspektiven, die sich durch den Umstieg auf erneuerbare Energieformen für die Makroregion „Donauraum“ bieten...

Aus dem Gerichtshof

Urteile: Urlaubsanspruch im Krankheitsfall und Rechtmäßigkeit von Kettenbefristungen

Der EuGH hat jüngst in zwei arbeitsrechtlichen Fällen geurteilt: 1. Der Anspruch auf bezahlten Jahresurlaub bei ordnungsgemäß krankgeschriebenen Arbeitnehmern darf nicht

davon abhängig gemacht werden, ob diese während des Bezugszeitraums tatsächlich gearbeitet haben. 2. Kettenbefristungen sind bei Vorliegen eines sachlichen Grundes grundsätzlich mit dem Unionsrecht vereinbar. Ein solcher kann auch in der Vertretung von anderen Arbeitnehmern liegen...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Energieeffizienz und innovative Ansätze aus Deutschland

Anlässlich zweier Veranstaltungen wurden in Brüssel jüngst die Auswirkungen und der aktuelle Stand im Gesetzgebungsprozess zur Energieeffizienz-Richtlinie, kurz EE-R, diskutiert sowie innovative Ansätze im öffentlichen Nahverkehr (Elektromobilität und Erneuerbare Energien) vorgestellt...

EU-Depeschen

- Neuer Generaldirektor der GD REGIO als Hauptredner bei Info-Seminar in Berlin
 - Konsultation zur „Grünen“ Beschaffung im Rahmen der EU-Verbrauchs- und Produktionspolitik
 - Erziehung zur unternehmerischen Initiative – Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen
 - Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen im Bereich der Drogenprävention
 - Basel III: Auswirkungen auf Kommunal- und Mittelstandskredite
 - Novelle der UVP-Richtlinie für bestimmte öffentliche und private Projekte verabschiedet
 - Überarbeitung der Richtlinie über prioritäre Stoffe im Bereich der Wasserqualität
 - Energiesteuerrichtlinie - EWSA für Einbeziehung von Verwaltung, Nahverkehr und Müllabfuhr
 - AdR legt Berichtsentwurf zu europäischen Energietrassen vor
 - Ergebnisse der Konsultation zum Europäischen Forschungsraum (EFR) veröffentlicht
 - Dialog zwischen EU-Institutionen und der Öffentlichkeit: Fortsetzung der Workshop-Reihe
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 06/2012

(10. – 17.02.2012)

Aus der Kommission

Kommission: Renteneintritt mit 75 Jahren?

Am 16. Februar veröffentlichte die EU-Kommission das lang erwartete Weißbuch Pensionen mit dem Titel „Eine Agenda für angemessene, sichere und nachhaltige Pensionen und Renten“. Im Weißbuch unterbreitet die Kommission Vorschläge, wie EU-weit Ruhestandseinkommen in angemessener Höhe und damit älteren Menschen ein würdiger Lebensstandard und finanzielle Unabhängigkeit ermöglicht werden kann. Die Kommission kündigt im Weißbuch Maßnahmen an, um das Ruhestandsalter an die gestiegene Lebenserwartung zu koppeln, den Zugang zu Frühpensions- bzw. –rentensystemen einzuschränken sowie eine längere Lebensarbeitszeit zu fördern. Für 2012 möchte sie u. a. einen Legislativvorschlag für eine Richtlinie zur Übertragbarkeit von Renten und Pensionen vorlegen. Der letzte Versuch die sog. Portabilitäts-Richtlinie zu überarbeiten, welche Mindestanforderungen für Zusatzrentenansprüche schaffen würde, war aufgrund des Widerstands im Ministerrat durch die Niederlande 2007 gescheitert. Zuletzt hatte das Europäische Parlament den Initiativbericht der niederländischen Abgeordneten Ria Oomen-Ruijten (EVP) über das Grünbuch Pensionen der Kommission von Juli 2009 angenommen (siehe Brüssel Aktuell 7/2011)...

EU-Institutionen zu Jugendarbeitslosigkeit, Schulabbruch und Lehrkräftemangel

Anlässlich unterschiedlicher Ratssitzungen wurden jüngst zwei Berichte aus dem Bildungsbereich diskutiert, welche von der EU-Kommission kürzlich vorgelegt wurden. Die Analysen verweisen auf künftig zu erwartende EU-weite, jedoch auch auf nationale Missstände, wie steigende Jugendarbeitslosigkeit, hohe Schulabbrecherquoten und drohenden Lehrkräftemangel, hin. Zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit, die in einigen Mitgliedstaaten besonders stark ausgeprägt ist, hat die EU-Kommission nun konkrete Maßnahmen, die Entsendung sog. Aktionsteams, unternommen...

Aus dem Ausschuss der Regionen

AdR verabschiedet kommunalfreundliche Position zur Energieeffizienz-Richtlinie

Bereits am 14. und 15. Dezember 2011 stimmte das Plenum des Ausschusses der Regionen über die Stellungnahme des französischen Mitglieds Jean-Louis Joseph (SPE), Bürgermeister von Bastidonne, zur Gesetzesinitiative der Kommission, der Richtlinie zur Energieeffizienz und zur Aufhebung der Richtlinien 2004/8/EG und 2006/32/EG ab (siehe zuletzt Brüssel Aktuell 4/2012). Der Berichterstatter befürwortete in seinem Berichtsentwurf u. a. die Einführung einer verbindlichen 3 %-igen Gebäudesanierungsquote für die öffentliche Hand sowie die Beschaffung von Produkten, Gebäuden und Dienstleistungen mit hohen Energieeffizienzstandards. Allerdings wurde seine diesbezügliche Position von den anderen AdR-Mitglieder im Plenum abgelehnt, was in eine äußerst kommunalfreundliche Stellungnahme des AdR mündete.

Forum zum Europäischen Jahr 2012

Am 14. Februar veranstaltete der Ausschuss der Regionen (AdR) ein Forum zum Europäischen Jahr für Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen (vgl.

zuletzt Brüssel Aktuell 3/2012). Die Präsidentin des AdR, Mercedes Bresso (I, S&D), diskutierte mit Vertretern des Europäischen Parlaments, der Europäischen Kommission, Vertretern der lokalen und regionalen Ebene sowie Nichtregierungsorganisationen wie die Ziele des Europäischen Jahres in Kommunen umgesetzt werden (können). Auf der Konferenz wurden auch mehrere „best practice“-Beispiele wie das Seniorennetz der Stadt Gelsenkirchen oder die Initiative für die Stärkung der Beschäftigungsfähigkeit älterer Arbeitnehmer aus Ost-Yorkshire und Nord-Lincolnshire (UK) vorgestellt...

Förderprogramme

Informations- und Kommunikationstechnik: Sechster Aufruf zur Projekteinreichung

Am 3. Februar fand der jährliche Informationstag der EU-Kommission zum Förderprogramm für Informations- und Kommunikationstechnologie zur Politikunterstützung (IKT-PSP) statt (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 12/2011). Im Anschluss daran startete der sechste Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen, der noch bis zum 15. Mai 2012 andauern wird. Für die Förderung von Projekten im Bereich der Unterstützung von Informations- und Kommunikationssystemen stehen in diesem Jahr insgesamt 127 Mio. € zur Verfügung...

EU-Depeschen

- *Europabürogemeinschaft organisiert Breitband-Konferenz am 6. März 2012 im Brüsseler AdR*
 - *Erhöhte EU-Schwellenwerte in deutsche Vergabeverordnung übernommen*
 - *Ab Februar 2014 gelten europaweit einheitliche Kontonummern (SEPA)*
 - *Erstes Europäisches Wettbewerbsforum – Kommission sucht Experten zum EU-Vergaberecht*
 - *Zugang zu EU-Fördergeldern soll vereinfacht werden*
 - *Veranstaltung gegen Produktpiraterie in der baden-württembergischen Landesvertretung*
 - *Für Kurzentschlossene: Seminar zum Programm KULTUR 2007-2013 in Mannheim*
 - *Diskussion über die Europäische Bürgerinitiative im Ausschuss der Regionen*
 - *Einführung einer Geschlechterquote – Erfahrungen aus Norwegen*
 - *Bewerbungsfrist für „Satellitenprojekte“ im Rahmen der „Green week“*
 - *Bekanntheitsgrad des europaweiten Notrufs 112 noch gering*
 - *„EU-Partnerschaft für den Frieden“ – Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen*
 - *Jahr des interkulturellen Dialogs EU/China 2012*
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 07/2012

(17. – 24.02.2012)

Aus der Kommission

Urban Forum – Konzeptionelle Erläuterung zur EU-Regionalpolitik nach 2013

Am 16. Februar veranstaltete die EU-Kommission das Urban Forum 2012, auf welchem über Wege zu nachhaltigen und inklusiven Städten debattiert wurde (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 4/2012). Dabei diskutierte der EU-Kommissar für Regionalpolitik, Johannes Hahn (A), mit Vertretern zahlreicher europäischer Kommunen, wie die bisherigen Vorschläge zur EU-Kohäsionspolitik nach 2013 (vgl. Brüssel Aktuell 35/2011) weiter verbessert werden können. Erörtert wurden während des Forums u.a. auch die sog. Integrierten Territorialinvestitionen (ITI) und die sog. Innovativen Maßnahmen im Bereich der nachhaltigen Stadtentwicklung als die wohl wichtigsten kohäsionspolitischen Instrumente in der zukünftigen Stadtentwicklung aus EU-Perspektive...

„Intelligente Energie – Europa“: Mobilisierung lokaler Investitionen

Am 17. Februar veranstaltete die Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (Executive Agency for Competitiveness and Innovation, EACI) eine Konferenz, bei der die Projektentwicklungsunterstützung (Project Development Assistance, PDA) für das Programm „Mobilisierung lokaler nachhaltiger Energie-Investitionen“ (Mobilising Local Energy Investments, MLEI) im Rahmen des Programmes Intelligente Energie – Europa (Intelligent Energy Europe, IEE, vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 1/2012) erläutert wurde. MLEI PDA unterstützt Kommunen bei der Ausarbeitung von bankfähigen Projekten und der anschließenden Implementierung...

Aus dem Ausschuss der Regionen

Arbeitstreffen der interregionalen Donaunraumgruppe

Am Rande der letzten Plenartagung des Ausschusses der Regionen (AdR, vgl. hierzu den Artikel in dieser Brüssel Aktuell-Ausgabe) kam am 16. Februar auch dessen Interregionale Donaunraum-Gruppe zusammen (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 14/2011). Auf der Tagesordnung stand neben der Annahme des Arbeitsprogramms für 2012/13, ein Meinungsaustausch mit Dr. Johann Sollgruber von der Generaldirektion Regionalpolitik über die Finanzierung der Projekte im Rahmen der Makrostrategie „Donaunraum“. Die Vorsitzende, Emilia Müller (EVP), Europaministerin des Freistaats Bayerns, benannte zu Beginn der Sitzung den effektiven Mitteleinsatz als zentrales Thema, wozu vor allem eine generell noch besser funktionierende Abstimmung untereinander erforderlich sei...

Plenarsitzung illustriert einmal mehr kommunale Themenvielfalt auf EU-Ebene

Am 15. und 16. Februar kamen die kommunalen und regionalen Vertreter des Ausschusses der Regionen (AdR) zu ihrer 94. Plenartagung in Brüssel zusammen. Die in diesem Rahmen behandelte Tagesordnung illustriert einmal mehr auf anschauliche

Weise die Bandbreite an EU-Maßnahmen, von denen die kommunale Ebene zwischenzeitlich unmittelbar betroffen ist. So reichte das Themenspektrum mit den AdR-Folgemaßnahmen zum Multi-Level-Governance-Weißbuch von der grundsätzlichen Kommunaleinbindung in den EU-Willensbildungsprozess über die grenzüberschreitende Kommunal-Kooperation im Allgemeinen bis hin zum spezifischen kommunalen Kultursektor in Form eines Initiativberichts zur künftigen Systematik der Europäischen Kulturhauptstädte ab 2020...

Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union

In den vergangenen Wochen gab es folgende kommunalrelevante Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union...

EU-Depeschen

- *Debatte im Rat über die Leitlinien für Transeuropäische Energienetze (TEN-E)*
 - *Europäisches Parlament verabschiedet EU-Frequenzprogramm*
 - *Hochrangige Gruppe um Ministerpräsident a. D. Dr. Edmund Stoiber veröffentlicht Bericht*
 - *Strategie für nachhaltige Bioökonomie vorgestellt*
 - *Vereinbarung der Sozialpartner zur Arbeitszeit bei Beschäftigten auf Binnengewässern*
 - *Konsultation der öffentlichen Hand zur Finanzierung energieeffizienter Gebäudesanierung*
 - *Ausschreibung der „RegioStars 2013“ läuft noch bis 20. April 2012*
 - *Innerhalb eines EU-Projekts entwickelte Produkte helfen beim Energiesparen*
 - *CEPLI-Veranstaltung zur Rolle der übergemeindlichen Gebietskörperschaften*
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 08/2012

(24.02. – 02.03.2012)

Aus dem Parlament

Parlamentarische Debatten zum Vorschlag für eine Konzessionsrichtlinie

Am 14. Februar erhielten die Bayerischen Kommunalen Spitzenverbände durch die Vermittlung der bayerischen Europaabgeordneten Dr. Anja Weisgerber und Markus Ferber (beide EVP) die Möglichkeit, ein Gespräch mit EU-Binnenmarktkommissar Michel Barnier (F) zum Richtlinienvorschlag zur Vergabe von Konzessionen im Europäischen Parlament in Straßburg zu führen. Der Kommissionsvorschlag droht stark in die kommunale Handlungsfreiheit einzugreifen. Der im Parlament federführende Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz setzte am 29. Februar die Debatte über den von der EU-Kommission im Dezember vorgelegten Vorschlag (siehe zuletzt Brüssel Aktuell 5/2012) fort. Der französische Berichterstatter im Ausschuss, Philippe Juvin (EVP), befürwortet die Richtlinie grundsätzlich. Er argumentiert, dass gerade weil Konzessionen in jedem Mitgliedstaat anders gehandhabt würden, es jetzt endlich an der Zeit sei, eine gemeinsame, europäische Definition auf den Weg zu bringen....

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Regionale Projekte innerhalb des künftigen EU-Förderprogramms „Kreatives Europa“

Am 23. Februar lud die Region Puglia in Zusammenarbeit mit den Netzwerken NECSTouR und ERRIN zu einer offenen Debatte mit dem Titel „Regionen für ein kreatives Europa“ ein. Es wurden die bisherigen Erfahrungen regionaler Projekte aus Puglia, Cornwall und dem Baskenland vorgestellt und das geplante Förderprogramm „Kreatives Europa“ (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 42/2011) von Vertretern der Europäischen Kommission erläutert...

EU-Depeschen

- *EP-Binnenmarktausschuss diskutiert über Kommissionsvorschläge zum EU Vergaberecht*
- *Energieeffizienzrichtlinie mit Änderungen von EP-Ausschuss angenommen*
- *Neuer Vorstoß für eine europäische Regelung zum Bodenschutz*
- *EU-Kommission stellt Entwurf einer Verordnung zu Europäischen Stiftungen vor*
- *Kommissionsstudie „Städte von morgen“ jetzt auf Deutsch erhältlich*
- *Demografiefestes Schulwesen – Veranstaltung im Sachsenverbindungsbüro*
- *Konferenz der Friedrich-Naumann-Stiftung über klimaverträgliches Wachstum*

In eigener Sache

EU-Förderleitfaden für Kommunen 2012

Das Europabüro der bayerischen Kommunen hat sein Förderhandbuch für bayerische Kommunen auf den aktuellen Stand gebracht und veröffentlicht. Der Leitfaden, der die für Bayern kommunalrelevanten EU-Förderungen darstellt sowie nationale und

regionale Ansprechpartner zu den einzelnen Programmen (Aktionsprogramme und Strukturfonds) nennt, ist ab sofort auf der Homepage des Europabüros der bayerischen Kommunen unter http://www.ebbk.de/user/eesy.de/eesy.de/ebbk/dwn/Foerderhandbuch_Bayern_2012.pdf abrufbar. Die aktualisierten Förderleitfäden des Europabüros der baden-württembergischen Kommunen und der sächsischen Kommunen sind demnächst verfügbar...

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 09/2012

(02. – 09.03.2012)

Aus der Kommission

Neue Vorschläge zu Innovationspartnerschaften

Vor dem Hintergrund der sog. Innovationsunion (vgl. Brüssel Aktuell 34/2010) als eine der sieben Leitinitiativen der Europa 2020-Strategie hat die EU-Kommission am 29. Februar ein neues Maßnahmenpaket vorgelegt, mit dem drei zentrale Herausforderungen im Bereich Wachstum und Beschäftigung angegangen werden sollen: die Versorgung mit Rohstoffen, die Weiterentwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft sowie der proaktive Umgang mit den Herausforderungen einer alternden Gesellschaft. In diesen drei Bereichen soll zukünftig durch stärker aufeinander abgestimmte Innovationsanstrengungen, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Sektor, die Lebensqualität verbessert und Europa an weltweit führender Stelle positioniert werden, wobei auch explizit die lokale Ebene aufgerufen ist...

Aus dem Wirtschaft –und Sozialausschuss

Öffentliche Anhörung zum Finanzrahmen der EU 2014-2020

Am 28. Februar veranstaltete der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) eine öffentliche Anhörung anlässlich seines Berichts bzgl. des Kommissionsvorschlags zum Finanzrahmen der EU 2014-2020 vom Sommer letzten Jahres (vgl. Brüssel Aktuell 25/2011). Im Rahmen dieser Veranstaltung trafen Vertreter von EU-Kommission, Parlament (EP), Ratspräsidentschaft und des Ausschusses der Regionen (AdR) mit Akteuren der Zivilgesellschaft zusammen, um den Kommissionsvorschlag zu diskutieren...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Ausbau erneuerbarer Energien und Energieeffizienz-Richtlinie

Am 1. und 2. März beschäftigten sich gleich zwei Brüsseler Veranstaltungen mit den Klimaschutz- und Energiezielen der Europa 2020-Strategie und deren Beförderung durch die aktuelle EU-Politik: Reduktion der Treibhausgasemissionen um 20 %, Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien auf 20 % sowie Steigerung der Energieeffizienz um 20 % bis zum Jahr 2020. Auf einer Informationsveranstaltung der Friedrich Naumann Stiftung zwei Tage nach der Abstimmung zur Energieeffizienz-Richtlinie (EE-R) im federführenden Ausschuss des Europäischen Parlaments (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 8/2012) wurde am 2. März unter dem Motto „Energieeffizienzaktionsplan: Enttäuschung oder Meilenstein?“ (siehe Brüssel Aktuell 10/2011) diskutiert. Am Tag zuvor fand eine vom baden-württembergischen Umweltministerium in der Landesvertretung organisierte Veranstaltung über Strategien für den Ausbau Erneuerbarer Energien statt...

Lokale und regionale Praxisbeispiele für „Aktives Altern“ vorgestellt

2012 ist das Europäische Jahr des Aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den

Generations (EJ 2012, vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 6/2012). Wann ist man „alt“? Was bedeutet Aktives Altern und wie sollen Initiativen in der Praxis aussehen? Mit diesen Fragen beschäftigten sich die Region West Schweden, das Gremium zum öffentlichen Gesundheitswesen in Västra Götaland und die regionale Gruppe für soziale Inklusion (SIRG, Social Inclusion Regional Group, zuletzt in Brüssel Aktuell 33/2011) und luden am 28. Februar zu einer Konferenz mit dem Titel „Regionale und lokale Initiativen für Gesundes und Aktives Altern“ ein...

Jugendarbeitslosigkeit auf lokaler und regionaler Ebene bekämpfen

Am 7. März veranstaltete der Verband regionaler und lokaler Gebietskörperschaften für lebenslanges Lernen („Association of Regional and Local Authorities for Lifelong Learning“, Earlall) in Kooperation mit dem Ausschuss der Regionen ein Seminar mit dem Titel „Youth: one step ahead“, das sich dem Thema Jugendarbeitslosigkeit in den europäischen Ländern widmete. Ziel war es, bereits laufende Projekte auf EU- und auf regionaler Ebene zu analysieren. Ebenso bot sie die Möglichkeit, mit den Repräsentanten der EU-Institutionen in Dialog zu treten und gemeinsam Vorschläge zur Verbesserung der Politikprogramme zu erarbeiten...

EU-Depeschen

- *Diskussion im Ausschuss der Regionen (AdR) zur Konzessionsrichtlinie*
- *EuGH-Urteil zum Informationsrecht im Umweltbereich*
- *Immobilienverkauf unter Marktwert als rechtswidrige Beihilfe*
- *Konsultation einzelstaatlicher Behörden zur Eindämmung invasiver Arten in Europa*
- *Erwartungen an einen Europäischen Akt zur Barrierefreiheit – „Freedom Guide“ vorgestellt*
- *Gründung eines europäischen Netzwerkes zum Thema familienunterstützende Dienstleistungen*

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 10/2012

(09. – 16.03.2012)

Aus der Kommission

Korrekte Anwendung des EU-Umweltrechts spart Geld und schafft Arbeitsplätze

Die EU-Umweltgesetzgebung besteht aus mehr als 200 Rechtsakten, die jedoch nach wie vor nicht in vollem Umfang in den Mitgliedstaaten Anwendung finden, so EU-Umweltkommissar Janez Potočnik (SLO). Die Kommission veröffentlichte am 7. März eine Mitteilung mit dem Titel „Konkretere Vorteile aus den Umweltmaßnahmen der EU: Schaffung von Vertrauen durch mehr Information und größere Reaktionsbereitschaft der Behörden“. Darin greift sie die bisherigen Mängel aber auch Lösungsansätze für eine bessere Umsetzung der EU-Umweltgesetzgebung auf. Laut Kommission könnten z. B. durch die vollständige Anwendung des EU-Abfallrechts 400.000 Arbeitsplätze geschaffen und die Nettokosten um 72 Mrd. € reduziert werden. Sie kündigt eine Reihe von Legislativmaßnahmen auch für die kommunale Ebene an...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Aktives Altern in Städten und Gemeinden fördern

Das Europäische Jahr für Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012 (vgl. Brüssel Aktuell 9/2012) diente erneut als Anlass zu verschiedensten Veranstaltungen rund um den Themenbereich des Aktiven Alterns. Dies wird immer wichtiger, da sich bis 2050 die Zahl der über 60-Jährigen von 11 % im Jahr 2005 auf 22 % verdoppeln wird. Dann wird es erstmals in der Geschichte der Menschheit mehr über 60-Jährige als Kinder im Alter bis 14 Jahren geben. Dass die lokale und regionale Ebene der beste Ansprechpartner für Projekte und Verbesserungen hin zu einer altersgerechten Gesellschaft ist, wird allgemein anerkannt, da sich hier oftmals mit kleinen Maßnahmen große Veränderungen erzielen lassen...

EU-Depeschen

- *EuGH bestätigt den Grundsatz zur gegenseitigen Anerkennung von Führerscheinen*
 - *Anhörung im EWSA zu Energieerziehung*
 - *Abschlusspräsentation zum offenen Dialog zwischen EU-Institutionen und Öffentlichkeit*
 - *Parlamentarischer Abend – Basel III und seine Auswirkungen auf die Kommunen*
 - *Lebhafte Brüsseler Diskussionsveranstaltung zur kommunalen Daseinsvorsorge*
 - *Vorstellung eines durch INTERREG IV B geförderten Energieeffizienz-Projektes zum Passivhaus*
-

In eigener Sache

Unsere Breitbandkonferenz am 6. März 2012 im Ausschuss der Regionen

Am 6. März veranstaltete die Bürogemeinschaft der Europabüros der bayerischen, baden-württembergischen und sächsischen Kommunen im Ausschuss der Regionen (AdR) eine Konferenz zum Thema „Breitbandversorgung auf kommunaler Ebene - Die EU als Förderer oder Blockierer?“. Im Rahmen dieser Veranstaltung stellten Vertreter des Bayerischen und des Baden-Württembergischen Gemeindetages sowie des Sächsischen Landkreistages Praxisbeispiele zur Breitbandversorgung in einzelnen Gemeinden vor, bevor anschließend durch eine Podiumsdiskussion verschiedene Aspekte des Themas erörtert wurden...

Kommunales EU-Abgeordnetengespräch in Brüssel

Im Anschluss an die kommunale Breitband-Konferenz der Europabüros der bayerischen, baden-württembergischen und sächsischen Kommunen (vgl. Bericht in dieser Brüssel Aktuell Ausgabe) luden die kommunalen Trägerverbände der Bürogemeinschaft zu einem EU-Abgeordnetengespräch in die Brüsseler Landesvertretung des Freistaats Bayern bei der EU ein. In der Diskussion zwischen den fast 20 EU-Parlamentariern und den Vertretern der Kommunalen Spitzenverbände der drei Bundesländer wurden die aktuellen EU-Rechtsetzungsbemühungen zum Vergaberecht, zu Dienstleistungskonzessionen, zur Energieeffizienz und zur Regionalpolitik thematisiert...

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 11/2012

(16. – 23.03.2012)

Aus dem Parlament

Anhörung zu den Vergaberichtlinien im Binnenmarktausschuss

Am 20. März erfolgte im federführenden Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz des Europäischen Parlaments eine öffentliche Expertenanhörung zu den von der EU-Kommission im Dezember 2011 vorgelegten Vergaberichtlinien (siehe zuletzt Brüssel Aktuell 8/2012). Der Vorsitzende des Ausschusses Malcom Harbour (EKR, GB) verwies zu Beginn auf die im Vorfeld des Gesetzgebungsprozesses zur Novellierung der Vergaberichtlinien vom Parlament verabschiedeten Rühle-Berichte zum öffentlichen Auftragswesen (siehe Brüssel Aktuell 18/2010 und 37/2011). In der Anhörung wurden von den in zwei Themenbereichen („Strategische Dimension der Vergabe“ sowie „Flexibilität versus Rechtsklarheit“) insgesamt acht vortragenden Experten Kritik bezüglich der Richtlinienvorschläge geäußert. Insbesondere wurden die zu starke Detaildichte, die oft unklaren Regelungen und der Vorschlag der Schaffung einer neuen Aufsichtsbehörde bemängelt. Beifall gab es für die portugiesische Vorreiterrolle im Bereich der elektronischen Beschaffung...

Anhörung im Binnenmarktausschuss zum Entwurf der Konzessionsrichtlinie

Am 21. März fand im Binnenmarktausschuss (IMCO) des Europäischen Parlaments eine öffentliche Anhörung zu dem am 20. Dezember letzten Jahres vorgelegten Richtlinienentwurf für eine neue Konzessionsrichtlinie statt (siehe zuletzt Brüssel Aktuell 8/2012). Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft stellten in insgesamt sechs Beiträgen verschiedene Sichtweisen des Vorschlags vor, wobei sich bei den Reaktionen der Ausschussmitglieder zeigte, dass die Positionierungen noch nicht abgeschlossen sind, aber auch zum Teil in sehr unterschiedliche Richtungen gehen...

Aus der Kommission

„European Enterprise Awards“ werden zu EU-Unternehmensförderpreis

Seit diesem Jahr heißen die seit 2006 von der Europäischen Kommission verliehenen „European Enterprise Awards“ (siehe zuletzt Brüssel Aktuell 10/2010) „European Enterprise Promotion Awards“, um den Fokus auf die Förderung von Unternehmertum zu verdeutlichen. Mit diesen Preisen werden europaweit herausragende Leistungen von öffentlichen Institutionen und Öffentlich-Privaten Partnerschaften ausgezeichnet...

Förderprogramme

Aktueller Aufruf zum EU-Austauschprogramm „ERASMUS für Jungunternehmer“

Anlässlich des aktuellen Aufrufs im Programm „ERASMUS für junge Unternehmer“ organisierte die EU-Kommission bereits am 7. März eine Informationsveranstaltung (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 31/2011). Das Programm hat sich seit seiner Erstaufgabe im Dezember 2008 europaweit etablieren können und unterstützt den Austausch von Fähigkeiten zwischen bereits erfahrenen Unternehmern, den sog. Gastunternehmern, und Jungunternehmern, die vor der Neugründung stehen. Damit soll die Misserfolgsquote neuer Unternehmen durch die vom Gastunternehmen weitergegebenen

Erfahrungen zur Leitung von insbesondere KMU gesenkt werden. Das erfahrene Unternehmen wiederum profitiert davon, dass neue Geschäftsbeziehungen geknüpft und neue Märkte erschlossen werden können...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Seminar zum altersfreundlichen Arbeitsmarkt und sozialen Sicherungssystemen

Am 15. März fand das erste von drei thematischen Seminaren im Rahmen des Europäischen Jahres für Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen 2012 (EJ 2012, vgl. Brüssel Aktuell 10/2012) statt, welche vom Ausschuss der Regionen gemeinsam mit der AGE Plattform, dem europäischen Netzwerk von Seniorenorganisationen, durchgeführt werden. Ziel ist es, die Inhalte des Europäischen Jahres zu diskutieren und die Ergebnisse in eine Broschüre einfließen zu lassen, die gleichsam ein Resümee zum EJ 2012 ziehen wird. Das kürzlich in Brüssel abgehaltene thematische Seminar beschäftigte sich mit altersfreundlichen Arbeitsmärkten und Systemen der sozialen Sicherung ("thematic seminar on age-friendly labour-markets and social protection systems") und rekurriert u. a. auf das von der EU-Kommission veröffentlichte Weißbuch Pensionen (vgl. Brüssel Aktuell 6/2012). Es soll Möglichkeiten aufzeigen den demografischen Wandel auf dem Arbeitsmarkt besser zu berücksichtigen...

Europäische Bürgerinitiative in den Startlöchern

Nur 12 Tage vor dem offiziellen Start der Europäischen Bürgerinitiative (EBI, vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 4/2012) veranstaltete der Europäische Bürger Aktions Service („European Citizen Action Service“, ECAS) zusammen mit der Organisation Demokratie International und dem Land Sachsen-Anhalt am 20. März seine zweite Jahreskonferenz mit dem Thema „European Citizens' Initiatives: on the starting line“. Die EBI ist das erste länderübergreifende Bürgerbeteiligungsinstrument weltweit. Mit einer Initiative können Bürger die Entscheidungsträger in Brüssel unmittelbar auf ihre Probleme aufmerksam machen und so die politische Agenda der EU aktiv mitgestalten. Sie verpflichten die Kommission, sich mit ihren Forderungen ernsthaft auseinanderzusetzen. Bei der Konferenz wurde dabei besonders auf die nationalen Rahmenbedingungen in den einzelnen Mitgliedstaaten, die bereits laufenden Vorbereitungen für die ersten Registrierungen von Bürgerinitiativen und auf ein Unterstützungssystem für eben diese eingegangen...

EU-Depeschen

- Bericht zur Energiesteuerrichtlinie im EP-Wirtschaftsausschuss verabschiedet
 - Studie zum aktiven und passiven Wahlrecht bei Kommunal- und Europawahlen veröffentlicht
 - Aufruf der Kommission an der Charta für nachhaltigen Tourismus mitzuwirken
 - Anmeldung für die „Green Week 2012“ jetzt möglich
 - „Wasser ist ein Menschenrecht“ – geplante Europäische Bürgerinitiative
 - Erste Diskussion zum Weißbuch Pensionen
 - Seminar in der Vertretung der EU-Kommission in Bonn zum Thema „Aktives Altern“
 - Korrigendum zur letzten Ausgabe
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 12/2012

(23. – 30.03.2012)

Aus dem Rat

EU-Institutionen positionieren sich zur Zukunft des Transeuropäischen Verkehrsnetzes

Innerhalb weniger Wochen setzten sich der Verkehrsministerrat der EU, der Ausschuss der Regionen (AdR) sowie der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) mit dem EU-Kommissionsvorschlag zur Überarbeitung der Leitlinien der Union für den Aufbau des transeuropäischen Verkehrsnetzes (kurz TEN-V-Leitlinien, vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 40/2011) auseinander. Die Verordnung umfasst Infrastrukturen für den Schienen-, Binnenschiffs-, Straßen-, See- und Luftverkehr. Darin sind Verkehrswege auch innerhalb der drei Bundesländer der Bürogemeinschaft aufgeführt...

Aus den Regionen

Kommunal-europäischer Vor-Ort-Dialog mit Barnier zur Reform des EU-Vergaberechts

Im Lichte der aktuellen Reformvorschläge der EU-Kommission im Bereich des EU-Vergaberechts (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 11/2012) trafen am 16. März Vertreter der Kommunalen Landesverbände Baden-Württembergs durch Vermittlung der Hohenloher Europaabgeordneten Evelyne Gebhardt (S&D) in Künzelsau zum kommunal-europäischen Dialog auf EU-Binnenmarkt-Kommissar Michel Barnier (F). Auch wenn die Kommunalvertreter mit Blick auf die ursprüngliche Kommissionsintention der Rechtsvereinfachung und des dann schlussendlich vorgelegten Umfangs von nahezu 500 Seiten Rechtstext mit gemischten Gefühlen in den Austausch gingen, distanzierte sich Barnier gleich zu Beginn des Gesprächs unter Verweis auf seinen eigenen beruflichen Werdegang klar von einem möglichen Brüsseler Technokraten-Ansatz. Er versicherte mehrmals, die kommunale Selbstverwaltung nicht unzulässig einschränken zu wollen und sagt zu, die nunmehr vorgesehene – und die kommunale Praxis konterkarierende – Ausweitung des Anwendungsbereichs des EU-Vergaberechts auf die kommunale Kreditbeschaffung nochmals zu überprüfen...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Debatten zur Satellitentelekommunikation im Ausschuss der Regionen

Am 20. März fand im Ausschuss der Regionen (AdR) eine Expertendiskussion zum Thema Satellitentelekommunikation statt. Alin-Adrian Nica (RO), Vorsitzender der Fachkommission für Bildung, Jugend, Kultur und Forschung (EDUC) des AdR, eröffnete die Diskussionsrunde mit dem Hinweis auf die Notwendigkeit umfangreicher Zugänge zu Hochgeschwindigkeitsinternet, um EU-Bürgern E-Dienste unkompliziert anbieten zu können, wie es jüngst auch im Rahmen der kommunalen Breitbandkonferenz der Bürogemeinschaft gefordert wurde (vgl. Brüssel Aktuell 10/2012). Durch Satellitentelekommunikation sollen die sog. „weißen Flecken“ verschwinden und innerhalb der nächsten 5 Jahre dürfte nach Auffassung von Gaelle Michelier, Generaldirektorin der Europäischen Kommission, der Bedarf an Hochgeschwindigkeitsinternet gedeckt sein. Notwendig seien Investitionen in Forschung und Entwicklung um Erfolge zu erzielen...

EU-Depeschen

- *Bewerbung für „eInclusion award 2012“*
 - *Konsultation der öffentlichen Hand über mögliche Politikprogramme zur Blaupause Wasser*
 - *Aktueller LIFE+-Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen*
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 13/2012

(30.03. – 06.04.2012)

Aus dem Parlament

Binnenmarktkommissar Barnier spricht im Parlament zu Konzessionen im Wasserbereich

Am 28. März trat Binnenmarktkommissar Michel Barnier (F) in der „Intergruppe Wasser“ des Europäischen Parlaments auf und stellte seinen Entwurf einer Konzessionsrichtlinie (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 11/2012) vor. Die Intergruppe, eine fraktionsübergreifende interessenbezogene Arbeitsinitiative im Europäischen Parlament, wird von dem österreichischen Abgeordneten Mag. Dr. Richard Seeber (EVP) geleitet und widmet sich regelmäßig den Aspekten der Nachhaltigkeit und des Schutzes der Ressource Wasser (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 25/2010). Kommissar Barnier verteidigte den Richtlinienentwurf gegen die Kritik, dass die bevorstehende Liberalisierung des Wassersektors im Konflikt mit der Sensibilität des Bereichs der Wasserwirtschaft und dem lebenswichtigen Gut Wasser stehe...

Aus der Kommission

Gemeinsamer Strategischer Rahmen zur EU-Kohäsionspolitik nach 2013 veröffentlicht

Nach den Verordnungsvorschlägen zur künftigen EU-Kohäsionspolitik vom Oktober 2011 (vgl. Brüssel Aktuell 35/2011) hat die Kommission nunmehr den ursprünglich bereits für den Jahreswechsel erwarteten, sog. „Gemeinsamen Strategischen Rahmen“ (GSR) vorgelegt. Dieser soll dabei helfen, in den Mitgliedstaaten und ihren Regionen die strategische Ausrichtung für den nächsten Finanzierungszeitraum von 2014 – 2020 festzulegen. Mithilfe dieses neuen Koordinierungsinstruments sollen die verschiedenen Fonds besser abgestimmt werden, um die Wirkung der EU-Investitionen zu maximieren. Nationale und regionale Behörden sollen auf Basis des GSR zeitnah sog. Partnerschaftsvereinbarungen mit der EU-Kommission ausarbeiten, in denen sie sich verpflichten, Europas Wachstums- und Beschäftigungsziele bis 2020 zu erfüllen...

Änderung der Verordnung zum Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit

Die Verordnung (EG) Nr. 1082/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. Juli 2006 stellt die Grundlage für den Europäischen Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) dar, der seitdem viel genutzt wurde. In 15 EU-Ländern gibt es inzwischen insgesamt 26 solcher Verbünde, die das tägliche Leben von über 22 Mio. Menschen beeinflussen und oftmals erleichtern. Deutschland ist an drei davon beteiligt. Die Gründungen von 21 weiteren EVTZ sind für die nächsten Jahre geplant. Um die Benutzerfreundlichkeit des EVTZ zu erhöhen, wurde am 14. März von der Kommission ein Vorschlag zur Änderung der Verordnung vorgestellt. Dieser soll für den Förderzeitraum 2014 – 2020 gelten und bringt einige signifikante Neuerungen mit sich...

EU-Depeschen

- *EuGH-Urteil zur abschnittsweisen Beauftragung von Architekten*
- *Anhörung im Regionalausschuss des Europäischen Parlaments zur Kohäsionspolitik nach 2013*
- *Europäisches Parlament fordert Einführung von EU-Förderprogramm*

- „Schach in Schulen“*
- *Europäische Kommission veröffentlicht länderspezifische Informationsblätter*
 - *Konsultation zur Verbesserung der Straßensicherheit mit Hilfe von intelligenten Transportsystemen*
 - *Öffentliche Konsultation der EU-Kommission zum siebten Aktionsprogramm für die Umwelt*
 - *Aufruf für Projekte zur „Aktiven europäischen Erinnerung“*
 - *Deutschland Spitzenreiter beim Recycling in Europa*
 - *AdR-Umfrage zum Programm zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU*
 - *Hochrangige Diskussionsrunde in der Vertretung Bayerns bei der EU zum Thema Jugendarbeitslosigkeit*
 - *Fünftes Landwirtschaftsforum zur Zukunft der GAP*
-

In eigener Sache

*Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser von Brüssel Aktuell,*

*das Redaktionsteam der Bürogemeinschaft der Europabüros der bayerischen,
baden-württembergischen und sächsischen Kommunen wünscht Ihnen allen
ein frohes Osterfest und schöne Feiertage!*

**Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

Brüssel Aktuell 14/2012

(06. – 13.04.2012)

Aus der Kommission

Innovationspartnerschaft zum Aktiven Altern: vom Plan zur Umsetzung

Am 3. April veranstaltete die EU-Kommission im Rahmen der Umsetzung der „Europäischen Innovationspartnerschaft zu aktivem und gesundem Altern“ (EIP, vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 09/2012) eine Konferenz unter dem Motto „Vom Plan zur Umsetzung“, auf welchem die Kommission ihre Pläne vorstellte und zur Mitarbeit einlud (vgl. Brüssel Aktuell 40/2011). Die EU-Kommissare Neelie Kroes (Digitale Agenda, NL), John Dalli (Gesundheit und Verbraucherschutz, M) und László Andor (Beschäftigung, soziale Angelegenheiten und Chancengleichheit, H) stellten in kurzen Eröffnungsreden ihre Gedanken zu möglichen Ergebnissen der EIP in ihren Politikbereichen vor und forderten die anwesenden Interessenvertreter zu einer engagierten Nutzung des neuen Instruments auf...

Förderprogramme

Aufforderung zur Projekteinreichung „Jugend für die Welt“

Am 14. März veröffentlichte die Europäische Kommission im Amtsblatt C 75 eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für das EU-Programm JUGEND IN AKTION (zuletzt Brüssel Aktuell 29/2011) – Aktion 3.2 „Jugend für die Welt“. Ziel des Programms ist es, die Mobilität und den Austausch von Jugendlichen und Jugendorganisationen sowie deren nachhaltige Vernetzung, auch mit Ländern außerhalb der EU zu unterstützen. Im Rahmen des europäisch-chinesischen Jahres des interkulturellen Dialogs 2012 (siehe Brüssel Aktuell 6/2012), genießen Partnerschaftsprojekte mit China besondere Priorität. Die Antragsfrist endet am 15. Mai 2012...

Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union

In den vergangenen Wochen gab es folgende kommunalrelevante Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union...

EU-Depeschen

- *Beginn des Trilogs zur Energieeffizienz-Richtlinie*
- *Neue EU-Schwellenwerte im Vergaberecht*
- *Zuschlag für das Festival junger Künstler Bayreuth innerhalb des Förderprogrammes „Kultur“*
- *Kfz-Zulassung im Ausland soll durch eine Verordnung der Kommission vereinfacht werden*
- *Kommission veröffentlicht Arbeitspapier zur Umsetzung nationaler Breitbandpläne*
- *Rat erörtert Verhandlungsbox zum Finanzrahmen 2014-2020*
- *Empfehlung der Kommission zur Vorbereitung für die Einführung intelligenter Messsysteme*
- *Seminar zur europäischen Kulturförderung in Dresden*
- *Internet-Fotowettbewerb der Dänischen EU-Ratspräsidentschaft*
- *Aufruf an die „Generation 1992“ zum 20-jährigen Jubiläum des EU-Binnenmarkts*

**Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

Brüssel Aktuell 15/2012

(13. – 20.04.2012)

Aus der Kommission

Innovationen im Gesundheitssektor ohne Grenzen

Am 16. und 17. April veranstalteten fünf Generaldirektionen der EU-Kommission (Forschung und Innovation, Unternehmen und Industrie, Gesundheit und Verbraucher, Regionalpolitik, Entwicklung und Zusammenarbeit) eine gemeinsame Konferenz zum Thema „Innovationen im Gesundheitssektor ohne Grenzen“ („Innovation in healthcare without borders“). In diesen zwei Tagen trafen sich relevante Akteure, um über die Probleme, aber auch über das Potenzial im europäischen und weltweiten Innovationssektor zu diskutieren. Des Weiteren wurde der Wettbewerb für Innovationen in der Impfstofftechnologie, dessen Siegerprojekt von der Kommission mit 2 Mio. € prämiert wird, vorgestellt...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Künftiges Programm für Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für KMU

Am 11. April fand in der Brüsseler Landesvertretung Hessens eine vom Europaministerium Hessen und von der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main organisierte Veranstaltung zum Vorschlag der Kommission vom November 2011 für das künftige „Programm für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und für KMU“ (COSME) statt, in deren Rahmen Vertreter des Europäischen Parlaments, der Europäischen Kommission und der Europäischen Investmentbank den Kommissionsentwurf diskutierten...

EU-Depeschen

- Abstimmung des Berichts zur Energiesteuerrichtlinie im EP-Plenum
 - EU-weite Übersicht lokaler Initiativen zur Bekämpfung von Fettleibigkeit im Kindesalter
 - Jahresbericht über die Anwendung der Grundrechtecharta veröffentlicht
 - EU-Kommission legt Studie zur wirtschaftlichen Bedeutung von Recycling vor
 - „We Mean Business“-Initiative zur Förderung von Praktika in Unternehmen
 - Informationsveranstaltung zum EU-Förderprogramm „Jugend in Aktion“ in Dresden
 - Grenzüberschreitendes Lernen mit eTwinning – Bekanntgabe der diesjährigen Projektgewinner
 - UN-Generalsekretär Ban Ki-moon spricht in Brüssel über Energiearmut in Entwicklungsländern
 - Fünfte Europäische Erhebung über die Arbeitsbedingungen veröffentlicht
 - Fünf deutsche Gewinner mit „GreenLight“- und „GreenBuilding“-Award 2012 ausgezeichnet
 - Dissertationswettbewerb des Ausschusses der Regionen
-

In eigener Sache

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser von *Brüssel Aktuell*,

das Team der Brüsseler Europabürogemeinschaft hat Verstärkung bekommen: Bis Ende März 2013 wird Caroline Bogenschütz als Trainee des Europabüros der baden-württembergischen Kommunen tätig sein. Das Traineeprogramm wurde erstmalig seitens der baden-württembergischen Trägerverbände aufgelegt, um der gesteigerten Möglichkeit aber auch Notwendigkeit der kommunalen Mitwirkung an Entwicklungen auf EU-Ebene seit Inkrafttreten des Lissabon-Vertrags Rechnung zu tragen.

Mit der kommunalen Ebene ist Frau Bogenschütz als Diplom-Verwaltungswirtin (FH) bereits sehr gut vertraut. Die diesbezüglichen Studieninhalte an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl fanden dabei ihre Ergänzung in Praktika bei den Stadtverwaltungen Hechingen und Tübingen sowie im Landratsamt Tübingen. Europakompetenz eignete sich Frau Bogenschütz zunächst während des Diplomstudiums durch den gewählten Schwerpunkt „Europa“ und ein dreimonatiges Praktikum bei der Vertretung des Landes Baden-Württemberg in Brüssel an. Anschließend absolvierte sie in Wien den einjährigen Universitätslehrgang „Europäische Studien“ sowie in Ludwigsburg und Kehl den Masterstudiengang „Europäisches Verwaltungsmanagement“. Frau Bogenschütz wird fortan das *Brüssel Aktuell*-Kürzel „CB“ verwenden. Die Bürogemeinschaft freut sich über den fachlich qualifizierten Zuwachs im Team sowie die künftige Zusammenarbeit und wünscht einen guten Start!

Brüssel Aktuell 16/2012

(20. – 27.04.2012)

Aus der Kommission

Leitlinien zur Begrenzung der Bodenversiegelung

Am 12. April veröffentlichte die Europäische Kommission Leitlinien zur Begrenzung der Bodenversiegelung sowie Milderung und Kompensation ihrer negativen Effekte (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 8/2012). Die Leitlinien bieten mit ihrer Darstellung bewährter Praktiken aus unterschiedlichen EU-Mitgliedstaaten Anregungen, wie eine effizientere und verantwortliche Bodenbewirtschaftung bei gleichzeitiger Förderung der Infrastrukturentwicklung – gerade auch auf kommunaler Ebene – erreicht werden kann...

EU-Kommission legt „Beschäftigungspaket“ vor

Am 18. April legte die Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration ihr „Beschäftigungspaket“ („employment package“) vor. Dabei handelt es sich um eine Mitteilung und neun Arbeitsdokumente, darunter zwei Konsultationen, die zu einem arbeitsplatzintensiven Aufschwung beitragen sollen. Die insgesamt 179 Seiten enthalten Maßnahmen, die auf der Angebots- und Nachfrageseite ansetzen und dazu beitragen sollen einen „echten“ EU-Arbeitsmarkt zu schaffen: Konsultation zu haushaltsnahen Dienstleistungen sowie zu einem Qualitätsrahmen für Praktika, Berichte zu Arbeitsmarkttrends und -herausforderungen sowie zum Thema Jugendarbeitslosigkeit oder auch ein neues Arbeitsdokument zum Thema „Flexicurity“...

Umstellung der öffentlichen Beschaffung auf e-Vergabe bis 2016 geplant

Die EU-Kommission hat am 20. April eine Mitteilung mit dem Titel „Eine Strategie für die e-Vergabe“ veröffentlicht. Darin erläutert sie die strategische Bedeutung der elektronischen Beschaffung, sog. „e-Vergabe“, und stellt die wichtigsten Maßnahmen vor, mit denen sie die volle Umstellung auf e-Vergabe in der EU bis 2016 voranbringen will. Ziel der Strategie ist es, vor allem die Effizienz der öffentlichen Ausgaben zu optimieren und neue Quellen für Wirtschaftswachstum und Beschäftigung zu generieren. Außerdem würden KMU davon stark profitieren. Da jedoch bisher lediglich 5 bis 10 % aller in der EU durchgeführten Vergabeverfahren über die e-Vergabe abgewickelt werden, sei nun diese ehrgeizige, aber doch realistische Strategie angezeigt, die eine Reihe von flankierenden Maßnahmen vorschlägt, so die Kommission. Die Strategie führt auch Praxisbeispiele u. a. aus Portugal, Frankreich, Niederlande und Norwegen auf...

Lokale Landwirtschaft und kurze Versorgerketten

Am 20. April veranstaltete die Europäische Kommission unter der Schirmherrschaft der beiden Kommissare Dacian Cioloş (Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, RO) und John Dalli (Gesundheit und Verbraucher, M) eine Konferenz zum Thema „Lokale Landwirtschaft und kurze Versorgerketten“ („Local agriculture and short food supply chains“). Hierbei wurde v. a. auf die wichtige Rolle der kleinen landwirtschaftlichen

Unternehmen eingegangen, die einen Teil ihrer Ware direkt – auf ihrem Hof oder dem nächstgelegenen Wochenmarkt – verkaufen und so kurze Versorgerketten ermöglichen. Im Fokus stand auch, wie die Gemeinsame Agrarpolitik der Europäischen Union 2014 – 2020 diese kleinen Erzeuger besser unterstützen kann...

Förderprogramme

Vorbereitende Maßnahme „Partnerschaften im Bereich des Sports“

Die Europäische Kommission veröffentlichte am 17. April im EU-Amtsblatt C 110/04 die diesjährige Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für die vorbereitende Maßnahme „Partnerschaften im Bereich des Sports“ (siehe zuletzt Brüssel Aktuell 17/2011). Der Projektauftrag verfolgt vier spezifische Bereiche, in denen die angestrebten Ziele realisiert werden sollen. Für diese Aufforderung stehen insgesamt 3,5 Mio. € zur Verfügung. Anträge können bis zum 31. Juli 2012 eingereicht werden...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

e-Gesundheit: Chance für die ländlichen Gebiete

Am 19. April fand in Brüssel die Abschlusskonferenz zum INTERREG IV B Südosteuropa geförderten Projekt RESATER („Réseau de Santé et Télémédecine en Zones rurales“) mit dem Titel „e-Gesundheit – Chancen für ländliche Gebiete“ („e-Health – What solutions for the future of European rural areas?“) im Ausschuss der Regionen statt. Ziel der Konferenz war es vor allem, die Ergebnisse von RESATER, einem kooperativen Projekt aus Frankreich, Portugal und Spanien, zu präsentieren, sich mit anderen Projekten, die sich mit e-Gesundheit beschäftigen, auszutauschen sowie regionale Politikansätze und Kooperationen im Bereich e-Gesundheit mit europäischen Experten und Verantwortlichen zu diskutieren...

Regionale und lokale Initiativen im Rahmen des Europäischen Jahres 2012

Am 23. April fand in Brüssel im Ausschuss der Regionen eine Konferenz zum Thema Solidarität zwischen den Generationen statt, die „best practice“-Beispiele aus verschiedenen Regionen Europas vorstellte. Ziel der Konferenz, die von der Region Ligurien (Italien) und der regionalen Gruppe für soziale Inklusion SIRG („Social Inclusion Regional Group, siehe Brüssel Aktuell 33/2011) ausgerichtet wurde, war es, das Bewusstsein der Rolle von lokalen und regionalen Behörden bei der Verwirklichung von Generationensolidarität zu stärken. Konsens war, dass das Alter nicht als überbleibende Zeit, sondern als vollständiger Lebensabschnitt betrachtet werden sollte. Im Verlauf der Konferenz wurden die vorgestellten Beispiele von einer Expertenrunde diskutiert und allgemeine Lerneffekte und Schlussfolgerungen gezogen. Als Innovation wurde außerdem ein Gesetz zum Aktiven Altern aus der Region Ligurien vorgestellt, dass dort bereits erfolgreich angewendet wird...

EU-Depeschen

- *EU-Kommission nimmt finale Version der erstmaligen DAWI-De-minimis-Verordnung an*
 - *Europäisches Parlament verabschiedet Initiativbericht zur Europäischen Biodiversitätsstrategie*
 - *EP-Regionalausschuss diskutiert Berichtsentwurf zur Allgemeinen Verordnung*
 - *Energieeffizienz-Richtlinie: Kommission veröffentlicht „Non-Paper“ zum EU-Energieministerrat*
 - *Deutsche Vertretung der EU-Kommission klärt Fragen zur Arbeitszeitrichtlinie*
 - *„Grüne Hauptstadt Europas 2014“ – Frankfurt ist im Finale*
 - *EU-weit zunehmende Förderung der Erziehung zu unternehmerischem Denken und Handeln*
 - *Lehrgang zur Bürgerbeteiligung und ihren Fördermöglichkeiten*
 - *„Kulturen verbinden Europa“ – Broschüre mit deutschen Projektbeispielen veröffentlicht*
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

Brüssel Aktuell 17/2012

(27.04. – 04.05.2012)

Aus dem Parlament

Erste Aussprache zum Berichtsentwurf zum Europäischen Sozialfonds (ESF) nach 2013

Am 23. April fand im Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten des Europäischen Parlaments die erste Aussprache zum Berichtsentwurf „über den Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über den Europäischen Sozialfonds und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1081/2006 des Rates“ der französischen EU-Abgeordneten Elisabeth Morin-Chartier (EVP) statt (im Folgenden ESF-VO, vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 37/2011). Die Berichterstatterin stellte die zentralen Botschaften ihres Berichts vor, die durch die Statements der Schattenberichterstatter ergänzt wurden. Inhaltlich ging es um die Zielsetzung des ESF, die Positionen bezüglich der Konditionalitäten, die Flexibilität innerhalb der Strukturfondsverordnung, die Einbindung der Sozialpartner sowie um Instrumente zum Mittelabruf und zur Vereinfachung der Antragstellung...

Umweltausschuss diskutiert Initiativbericht zur „Blaupause Wasser“

Der Berichterstatter des Umweltausschusses des Europäischen Parlaments, Dr. Richard Seeber (EVP, A), hat am 25. April seinen Berichtsentwurf „zur Umsetzung der Wassergesetzgebung der EU im Vorfeld einer notwendigen Gesamtstrategie zur Bewältigung der europäischen Wasserproblematik“ vorgestellt. Der Berichtsentwurf vom 28. März analysiert den Status Quo in der Umsetzung der Wassergesetzgebung und möchte auf den bestehenden Handlungsbedarf aufmerksam machen. Damit wird vor allem das Ziel verfolgt, die Erwartungen des Europäischen Parlaments an die Kommissionstrategie „Blaupause Wasser“ („Blueprint to Safeguard Europe’s Water Resources“) zum langfristigen Schutz der europäischen Wasserressourcen zu dokumentieren. Deren Veröffentlichung ist noch für dieses Jahr geplant (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 12/2012)...

Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union

In den vergangenen Wochen gab es folgende kommunalrelevante Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union...

EU-Depeschen

- EU-Kommission konsultiert die Öffentlichkeit zu einem Gütesiegel im Tourismusbereich
 - Fotowettbewerb des Europäischen Netzwerks für ländliche Entwicklung
 - Anhörung „Wachstum und Mobilität“ im Binnenmarktausschusses
 - EP-Plenum verabschiedet Bericht zum Fahrplan CO2-arme Wirtschaft 2050
 - Pilotphase des epSOS als grenzüberschreitendes e-Gesundheits-Projekt gestartet
 - Inkrafttreten der DAWI-De-minimis-Verordnung
 - EuGH entscheidet über die Gewährung von Wohngeld für Drittstaatsangehörige
 - Kommissionskonsultation zu Kostensenkung im Breitband-Ausbau vorgelegt
 - Konsultation zur Verringerung von Verkehrsunfällen
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 18/2012

(04.05. – 11.05.2012)

Aus dem Parlament

Anhörung zu den Leitlinien für das Transeuropäische Verkehrsnetz im Parlament

Am 7. Mai wurde im Europäischen Parlament, Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr, eine Anhörung zur Zukunft des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) veranstaltet. Diese Anhörung sollte noch vor der Präsentation des Berichtsentwurfs zur Überarbeitung der Leitlinien der Union für den Aufbau des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V-Leitlinien, siehe zuletzt Brüssel Aktuell 12/2012) Aufschluss über die drei Kernelemente „Methodologie“ (die zur Bestimmung des Kern- und Gesamtnetzes angewendet wurde), „Qualitätsanforderungen“ und „Koordinierung“ geben. An der Anhörung nahmen neben den beiden Berichterstatteern des Parlaments, Georgios Koumoutsakos (EVP, GR) und Ismail Ertug (S&D, D), auch EU-Kommissionsvizepräsident und Verkehrskommissar Siim Kallas (EST), der Generaldirektor für Mobilität und Verkehr, Matthias Ruete, sowie u. a. Vertreter der Europäischen Umweltagentur, der universitären Seite sowie ein Korridor Koordinator teil...

Aus dem Ausschuss der Regionen

Stellungnahmen zu den kohäsionspolitischen Verordnungsentwürfen verabschiedet

Am 3. und 4. Mai fand die 95. Plenartagung des Ausschusses der Regionen (AdR) in Brüssel statt. U. a. wurde dabei über die Verordnungsentwürfe für die neue EU-Förderperiode 2014 – 2020 (vgl. Brüssel Aktuell 35/2011) debattiert und abgestimmt. Dem zu Grunde lagen u. a. die Entwürfe zu AdR-Stellungnahmen für die Allgemeine Verordnung (Allg. VO), für die Verordnung über den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE-VO) und für die Verordnung über den Europäischen Sozialfonds (ESF-VO). Als Berichterstatteerin fungierten die Präsidentin der Region Umbrien (I), Catusca Marini (SPE), der Staatssekretär und Bevollmächtigte des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund, Dr. Michael Schneider (EVP) sowie Konstantinos Simitsis (SPE), Bürgermeister der nordgriechischen Hafenstadt Kavala...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

EU-Gesundheitsprogramme: Ergebnisse und Perspektiven

Am 3. Mai veranstaltete die Europäische Kommission unter Leitung des Kommissars für Gesundheit und Verbraucherschutz John Dalli (M) eine Konferenz zum Thema „EU-Gesundheitsprogramme: Ergebnisse und künftige Aussichten“ („EU Health Programmes: results and perspectives“). Der 10. Jahrestag der EU-Gesundheitsprogramme gab Anlass, auf vergangene Projekte zurückzuschauen und Perspektiven für die Programme der Förderperiode 2014 – 2020 mit den relevanten Akteuren des Gesundheitssektors zu besprechen. Das künftige EU-Aktionsprogramm steht unter dem Motto „Gesundheit für Wachstum“ („Health for Growth“; siehe Brüssel Aktuell 40/2011)...

Intelligente Energie und nachhaltige Informations- und Kommunikationstechnologie

Vom 3. bis 4. Mai fand die von der EU-Kommission ausgerichtete Konferenz zu intelligenter Energie und nachhaltiger Informations- und Kommunikationstechnologie („Smart Energy and Sustainable ICT“) statt. Eröffnet wurde die Konferenz von Neelie Kroes (NL), Vizepräsidentin der EU-Kommission und verantwortlich für die Digitale Agenda, und EU-Energiekommissar Günther Oettinger (D). Dabei kündigten sie eine neue Kooperationsinitiative der drei Generaldirektionen für Mobilität und Verkehr, für Energie sowie für die Digitale Agenda an, die im Juli starten wird und sich der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) widmet. Im Verlauf der zwei Tage fanden verschiedene Expertenrunden und Workshops zu Themen wie „Nachhaltige Informations- und Kommunikationstechnologie“, „Intelligente Netzwerktechnologien“, „Intelligente Netzwerkregulierung und –finanzierung“, „Konsumenten: Vorteile und Akzeptanz von smarten Netzen“ und „Intelligente Städte und Gemeinden“ (vgl. Brüssel Aktuell 27/2011) statt...

EU-Bildungsprogramm ab 2014: Jüngste Entwicklungen bei „Erasmus für Alle“

Am 4. Mai 2012 hat der Ausschuss der Regionen (AdR) die Stellungnahme der Berichterstatterin Yoomi Renström (SPE, S) zum Vorschlag der Kommission für eine Verordnung zur Einrichtung des EU-Programms „Erasmus für Alle“ für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport vom 23. November 2011 angenommen (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 42/2011). Eine ausführliche Analyse der Herausforderungen in Hinblick auf die Mobilität von Lehrlingen bot zudem das Brüssel-Seminar „Territoriale Allianzen und Mobilität“ Ende April...

EU-Depeschen

- EP-Regionalausschuss diskutiert erneut Berichtsentwurf zur Allgemeinen Verordnung
 - Intergruppe „Öffentliche Dienstleistungen“ zu Vergabe- und Konzessionsrichtlinien
 - EuGH-Urteil zur Auskunftsverweigerung gegenüber erfolglosen Bewerbern
 - Europäischer Rechnungshof sieht in der Strukturfondsverwaltung Verbesserungspotenzial
 - Europarat vergibt Auszeichnungen an Kommunen aus Bayern und Baden-Württemberg
 - Eröffnung des „Marktplatzes für Innovative Ideen“
 - EU-Projekt „CHAMP“ – Elektronischer Newsletter online
 - Plattform zur Klimaanpassung und Konsultation europäischer Städte gestartet
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 19/2012

(11. – 18.05.2012)

Thema der Woche

Partnerschaftsprinzip in der Kohäsionspolitik ab 2014

Die einzelnen Förderperioden auf EU-Ebene sind in ihrer Programmierungsphase regelmäßig von einem Paradigmenwechsel in der einen oder anderen Art gekennzeichnet. So sollte die aktuelle Förderperiode 2007-2013 im Lichte der überarbeiteten Lissabon-Strategie (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 11/2005) erstmalig die Abkehr von einer stärker ausgleichsorientierten hin zu einer vermehrt potenzialorientierten EU-Kohäsionspolitik einläuten. Die aktuellen Planungen und Diskussionen für den Zeitraum 2014-2020 stehen hingegen neben der bereits zu berücksichtigenden kohäsionspolitischen Zielsetzung des wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhalts ganz im Zeichen des durch das Inkrafttreten des Lissabon-Vertrags neu hinzugekommenen sog. territorialen Zusammenhalts. Nach ersten grundlegenden konzeptionellen Vorüberlegungen – exemplarisch hierfür der ortsbasierte Ansatz im sog. Barca-Bericht (vgl. Brüssel Aktuell 16/2009) – hatte dies auch konkreten Niederschlag in neuartigen, stark gebietsbezogenen Instrumenten wie den sog. „Integrierten Territorialen Investitionen“ oder auch den „von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung“ gefunden, wie sie im Herbst 2011 von der EU-Kommission in ihren Strukturfonds-Verordnungsentwürfen ab 2014 vorgeschlagen worden waren (siehe Brüssel Aktuell 35/2011)...

Förderprogramme

Aufruf zum Programm „Öko-Innovation“

Am 8. Mai veröffentlichte die Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (EACI) ihren aktuellen Aufruf zum Programm „Öko-Innovation“ (vgl. Brüssel Aktuell 16/2011). Der Aufruf richtet sich insbesondere an Kleinst-, Klein- und Mittlere Unternehmen (KMU). „Öko-Innovation“ übernimmt bis zu 50 % der Gesamtkosten des Vorhabens für eine Projektdauer von höchstens drei Jahren. Noch bis zum 6. September 2012 können Vorschläge eingereicht werden...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Bodensanierung und Bodenversiegelung

„Alle 10 Jahre verschwindet in Europa ein Stück Land so groß wie Zypern von der nutzbaren Bodenfläche Europas“, so der EU-Umweltkommissar Janez Potočnik (SLO). Aufgrund dieser besorgniserregenden Zahlen hat sich die EU-Kommission schon im Jahr 2006 mit der „Thematischen Strategie für den Bodenschutz“ (siehe Brüssel Aktuell 23/2006) diesem Problem angenommen. Vom 10. bis 11. Mai veranstaltete sie eine Konferenz zum Thema „Bodensanierung und Bodenversiegelung“, die die Zukunft der EU-Bodenpolitik mit Experten aus Wissenschaft, den mitgliedstaatlichen Behörden und weiteren Interessengruppen der europäischen Ebene diskutierte...

EU-Depeschen

- *Rat verabschiedet Schlussfolgerungen zu gesammelten Erfahrungen im Katastrophenschutz*
 - *Europäisches Parlament stimmt über Initiativbericht zum 6. bzw. 7. Umweltaktionsprogramm ab*
 - *Konsultation „Unionsbürger – Ihre Rechte, Ihre Zukunft“ gestartet*
 - *Die familiäre Dimension der UN-Behindertenrechtskonvention – Buchpräsentation*
 - *Start der ersten Europäischen Bürgerinitiative am Europatag*
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 20/2012

(18 – 25.05.2012)

Aus der Kommission

Empfehlungen zu e-Gesundheitsdiensten

Vor einem Jahr beauftragte die EU-Kommission eine hochrangige Expertengruppe unter der Leitung des estnischen Präsidenten Toomas Hendrik Ilves damit, Empfehlungen auszuarbeiten, wie das Potential von e-Gesundheitsdiensten (siehe zuletzt Brüssel Aktuell 16/2012) im Sinne eines sichereren, besseren und effizienteren Gesundheitswesens genutzt werden könne. Am 7. Mai legte die Expertengruppe zwei Dokumente vor: einen Bericht, mit Empfehlungen (auch in legislativer Hinsicht) sowie einen Anhang, mit guten Praxisbeispiele aus England und Estland. Für die Umgestaltung der Gesundheitssysteme der Mitgliedstaaten spricht der Bericht zudem mehrere Empfehlungen aus...

Bewertung des Beitrags des ESF während der Wirtschafts- und Finanzkrise

Die EU-Kommission, Generaldirektion Beschäftigung, Soziales und Integration hatte eine Studie in Auftrag gegeben, um den Beitrag des Europäischen Sozialfonds (ESF) während der Wirtschafts- und Finanzkrise einschätzen zu können. Am 14. Mai wurde die Kurzfassung des Abschlussberichts „Evaluierung der Reaktion des ESF auf die Wirtschafts- und Finanzkrise“ nun auf dem Internetauftritt der Generaldirektion veröffentlicht. Das Fazit lautet, dass der ESF im Rahmen seiner operationellen Programme angemessen habe eingesetzt werden können, es werden jedoch auch Handlungsempfehlungen für die Zukunft vorgeschlagen...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Intelligente Städte und Nachhaltigkeit

Im Juli 2011 wurde der erste Aufruf der EU-Kommission zur Initiative „Intelligente Städte und Gemeinschaften“ („Smart Cities and Communities“, siehe Brüssel Aktuell 27/2011) veröffentlicht. Dabei handelt es sich um ein Förderpaket von insgesamt 7 Mrd. €, für 2011 stand eine Summe von 40 Mio. € zur Verfügung. Smarte Städte und Gemeinden wenden integrierte, umfassende und intelligente Lösungsstrategien an, um hohem Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß entgegenzuwirken. Die europäischen Regionen präsentieren zunehmend ihre konkreten Ideen und Konzepte in Brüssel, so auch auf der Konferenz der katalanischen Regionalvertretung am 21. Mai. Mit dem Titel: „Intelligente Städte und Nachhaltigkeit: Zusammenarbeit um gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen“ erläuterten Vertreter der EU-Kommission, der Regionen und Städte sowie der Universität Coventry die Herausforderungen und gaben Anregungen für künftige Kooperationen...

EU-Depeschen

- *EU-Kommission legt Mitteilung zur Modernisierung des EU-Beihilferechts vor*
 - *Kommission veröffentlicht Leitlinien zur Erhebung von Straßennutzungsgebühren*
 - *Verstärkte Unterstützung von Reformen in den Nachbarstaaten der EU*
 - *Rückforderung von Beihilfen an den Zweckverband Tierkörperbeseitigung in Rheinland-Pfalz*
 - *„Dein erster EURES-Job“ – Unterstützung von Jugendlichen bei der Arbeitsplatzsuche*
 - *Gesundheitshinweise für den Besuch der Fußball EM*
 - *EuGH bejaht Anspruch auf Geldersatz für nicht genommenen Urlaub für Beamte*
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 21/2012

(25.05. – 01.06.2012)

Aus dem Parlament

Kulturausschuss zum Entwurf zu „Europa für Bürgerinnen und Bürger 2014-2020“

Am 29. Mai sprach sich der Kulturausschuss des Europäischen Parlaments dafür aus, den für die Kommunalpartnerschaften ungünstigen Kommissionsentwurf für eine Ratsverordnung zur Neuauflage des kommunalrelevanten Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ abzulehnen. Es sei nicht tragbar, dass ausgerechnet das Europäische Parlament als gewählte Vertretung der Bürgerinnen und Bürger von der Mitgestaltung des Programms für den Förderzeitraum 2014-2020 ausgeschlossen wird und lediglich mit „Ja“ oder „Nein“ darüber befinden kann...

Aus der Kommission

Europäische Innovationspartnerschaft für Wasser

Die EU-Kommission hat am 10. Mai eine Mitteilung über die Europäische Innovationspartnerschaft für Wasser (EIP „Wasser“) veröffentlicht. Ziel der EIP „Wasser“ ist es, Innovationshemmnisse zu beseitigen und grenz- und sektorübergreifend alle maßgeblichen Akteure wie Kommunalverwaltungen, Forschungseinrichtungen, die wassernutzende Industrie und den Finanzsektor zusammenzubringen. Dies soll dazu beitragen, dass die Gesamtziele der EU-Wasserpolitik (siehe hierzu auch den Brüssel Aktuell-Artikel zur „Green Week“ in dieser Ausgabe), wie sie in der Wasserrahmenrichtlinie (vgl. Brüssel Aktuell 17/2012) und im Fahrplan für Ressourceneffizienz (vgl. Brüssel Aktuell 32/2011) dargelegt sind, erreicht werden. Aus kommunaler Sicht ist dabei kritisch anzumerken, dass innovative Maßnahmen im Wassersektor jedoch nicht nur aus Vermarktungsgesichtspunkten getätigt werden sollten...

Förderprogramme

ERASMUS für lokale Mandatsträger

Die EU-Kommission hat am 16. Mai den Aufruf zur Einreichung von Interessensbekundungen im Rahmen der vorbereitenden Maßnahme zum Programm „ERASMUS für Volksvertreter auf lokaler und regionaler Ebene“ veröffentlicht. Auf europäischer Ebene soll damit 100 Mandatsträgern in EU-Angelegenheiten und -Politiken intensive Unterstützung zukommen, um ein besseres Agieren im europäischen Mehrebenensystem zu ermöglichen. Bis zum 20. Juni 2012 könnten interessierte Mandatsträger Interesse an einer Teilnahme bekunden. Die Teilnahmekosten (Reise, Unterbringung, Tagegeld) werden von der EU übernommen...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Die „Green Week 2012“ widmet sich der Wasserpolitik

Unter dem Motto „Jeder Tropfen zählt“ veranstaltete die Europäische Kommission vom 22.-25. Mai die sog. „Green Week“ (Grüne Woche), die sich ganz dem Thema Wasser widmete. Dabei handelt es sich um Europas größte jährlich in Brüssel stattfindende Konferenz im Bereich der Umweltpolitik (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 21/2010)...

EU-Depeschen

- *Regionalkommissar Hahn zum Stand der Diskussionen über die zukünftige Regionalpolitik*
 - *EP-Binnenmarktausschuss diskutiert Berichtsentwurf zum EU-Vergaberecht*
 - *EP-Wirtschafts- und Währungsausschuss stimmt über „Basel III“-Paket ab*
 - *Sektorenauftraggeber im Strombereich teils vom Vergaberecht freigestellt*
 - *„Europäischer Monitor für offene Stellen“ bietet Überblick über aktuellen EU-Arbeitsmarkt*
 - *Jahresbericht 2011 über die Qualität der europäischen Badegewässer*
 - *EuGH bestätigt die Voraussetzungen für die Anerkennung von Auslandsführerschein*
 - *Auszeichnung von Projekten zur Eingliederung der Roma*
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 22/2012

(01. – 08.06.2012)

Aus dem Parlament

Kulturausschuss: Anhörung zur Stellungnahme zur PSI-Richtlinie

Am 29. Mai fand im Ausschuss für Kultur und Bildung des europäischen Parlaments eine weitere Anhörung zum Novellierungsvorschlag der EU-Kommission zur Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors (PSI-Richtlinie 2003/98/EG) statt (siehe Brüssel Aktuell 1/2012 und auch Beitrag in dieser Ausgabe von Brüssel Aktuell), in der Sabine Verheyen (EVP, D) den aktuellen Stand zur Stellungnahme des Kulturausschusses erläuterte...

Intergroup für Menschen mit Behinderungen beschäftigt sich mit TEN-V-Leitlinien

In der Sitzung der Intergroup für Menschen mit Behinderungen am 6. Juni wurde die Berücksichtigung der Belange von Menschen mit Behinderungen in der EU-Verkehrspolitik mit EU-Abgeordneten und Vertretern der EU-Kommission, Generaldirektion Mobilität und Verkehr, diskutiert. Neben weiteren EU-Rechtssetzungsinitiativen im Bereich Passagierrechte und Straßenverkehrssicherheit wurde auch auf die Leitlinien der Union für den Aufbau des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V-Leitlinien, siehe zuletzt Brüssel Aktuell 18/2012) eingegangen. Neben dem Vorsitzenden der Intergroup Ádám Kósa (EVP, H) und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Verkehrsausschusses Dieter-Lebrecht Koch (EVP, D) kamen auch die beiden Berichterstatter für die TEN-V-Leitlinien Georgios Koumoutsakos (EVP, GR) und Ismail Ertug (S&D, D) zu Wort. Die EU-Parlamentarier kritisierten die aktuelle Haltung des Rates, welcher Art. 43 „Zugänglichkeit für alle Nutzer“ aus der Verordnung gestrichen habe und kündigten an, für die Wiederaufnahme des Art. 43 in die TEN-V-Verordnung einzutreten...

Aus dem Gerichtshof

EuGH zu Gütesiegeln und Nachhaltigkeitskriterien im Vergabeverfahren

Der EuGH hat mit Urteil vom 10. Mai (Az. C-368/10) die Verwendung von Umwelt- und Fairtrade-Gütesiegeln und von weiteren Kriterien der Nachhaltigkeit präzisiert. Er kommt dabei zu dem Ergebnis, dass der reine Verweis auf Gütezeichen in der Ausschreibung nicht mit den europarechtlichen Vorschriften vereinbar ist und dass die an Bieter gestellte Mindestanforderung, Kriterien der Nachhaltigkeit der Einkäufe und des gesellschaftlich verantwortlichen Handelns einzuhalten und anzugeben, nicht erlaubt ist...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Weiterverwendung Daten des öffentlichen Sektors – Jahreskonferenz der PSI-Allianz

Am 5. Juni veranstaltete die PSI-Allianz (PSI steht für Public Sector Information oder Daten des öffentlichen Sektors), eine Interessengemeinschaft von Unternehmen, ihre jährliche Konferenz. Zuletzt hatte die Kommission im Dezember 2011 einen Vorschlag zur Überarbeitung der Richtlinie 2003/98/EG über die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors präsentiert (siehe Brüssel Aktuell 1/2012). Auf dieser Konferenz kamen auch der Berichterstatter des Europäischen Parlaments, der bulgarische Abgeordnete Ivailo Kalfin (S&D) zum Richtlinienvorschlag der Kommission, sowie der für

die PSI-Richtlinie verantwortliche Kommissionsmitarbeiter, Richard Swetenham, zu Wort. Den Äußerungen des EU-Abgeordneten war eindeutig zu entnehmen, dass er die von der EU-Kommission vorgeschlagenen Änderungen insbesondere die Einschränkung bei der Entgeltgestaltung für die öffentliche Hand – nämlich nur noch in Höhe der Vervielfältigungs- und Verbreitungskosten – befürwortet...

Alterssicherung und Immobilienbesitz

Am 22. Mai stellte das Europäische Forum für Wohnungswesen (European Housing Forum) eine Studie zum Thema „Demografischer Wandel und Immobilienbesitz“ vor. Dabei handelt es sich um eine Veranstaltung einer Vorlesungsreihe im Rahmen des Europäischen Jahres 2012 für Aktives Altern und der Solidarität zwischen den Generationen. Die Studie kommt zu dem Schluss, dass Wohneigentum neben der Rente einen essentiellen Beitrag zur Sicherung des Alters leisten kann...

EU-Depeschen

- *Entschließung des Europäischen Parlaments zur Förderung von Regionalflughäfen*
 - *Umweltausschuss stimmt Initiativbericht zur Umsetzung der EU-Wassergesetzgebung ab*
 - *Kommission verklagt Deutschland wegen unzureichender Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie*
 - *Verordnungsvorschlag zur Regulierung von elektronischen Ausweisen*
 - *Gewerkschaftsverbände diskutieren Vergabe- und Konzessionsrichtlinien mit EU-Abgeordneten*
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

Brüssel Aktuell 23/2012

(08. – 15.06.2012)

Aus der Kommission

Leitlinien-Entwurf für Beihilfen zum schnellen Breitbandausbau zur Konsultation gestellt

Die EU-Kommission hat Anfang Juni den bereits seit längerem angekündigten Novellierungsentwurf der 2009er-EU-Leitlinien für die Anwendung der Vorschriften über staatliche Beihilfen im Zusammenhang mit dem schnellen Breitbandausbau (sogenannte „Breitbandleitlinien“, vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 16/2011) veröffentlicht. Sie möchte damit den jüngsten technologischen und marktbezogenen Entwicklungen in diesem Bereich – v. a. im Lichte der sog. Digitalen Agenda (vgl. Brüssel Aktuell 19/2010) – Rechnung tragen. Gleichzeitig wird damit Betroffenen, gerade auch auf kommunaler Ebene, die Möglichkeit gegeben, sich noch bis zum 3. September 2012 mit ihren Anmerkungen an einer Konsultation zu beteiligen...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

PoHeFa – EU-Projekt zur Verbesserung kommunaler Gesundheitsstrategien

Am 12. Juni fand die Abschlusspräsentation des u. a. aus EU-Mitteln geförderten, 3-jährigen Projekts „PoHeFa (Policy, Health and Family Learning)“, einem Projekt zur Förderung von Strategien, Gesundheit und Familienbildung auf kommunaler Ebene, statt. Ziel dieses Projektes ist es, kommunale Entscheidungsträger und Gesundheitspraktiker vor Ort zu sensibilisieren und zu unterstützen um nachhaltige Gesundheitsstrategien und -programme, die die soziokulturellen Bedingungen negativen Gesundheitsverhaltens verstärkt einbeziehen, zu entwickeln und umzusetzen. Inhaltlich beschäftigte sich das Projekt v. a. mit der Bekämpfung von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen...

Neue Formen des Zusammenlebens für zukünftige Senioren

Am 5. Juni fand der dritte Vortrag einer Veranstaltungsreihe des Europäischen Forums für Wohnungswesen zum Europäischen Jahr für aktives Altern und Generationensolidarität statt (zuletzt Brüssel Aktuell 22/2012). Rose Gilroy von der Universität Newcastle (UK) sprach über „Neue Formen des Zusammenlebens für zukünftige Senioren“ und leitete daraus Handlungsempfehlungen für die Politik ab...

EU-Depeschen

- Rat stimmt „Elektroschrott“-Richtlinie final zu
 - Schlussfolgerungen des Rats zum 7. Umweltaktionsprogramm
 - EU-Garantien für Infrastruktur-Projektanleihen – Haushaltsausschuss stimmt für Pilotphase
 - Studie zum Ende der Abfalleigenschaft von Plastik
 - Kommissionsmitteilung zur Governance im Binnenmarkt
 - EU-Kommission will weltweite Märkte für EU-Waren und -Dienstleistungen öffnen
 - Neues, benutzerfreundlicheres Transparenzportal der EU-Kommission im Internet
 - Seit einem Jahr Umsetzung der Donauraumstrategie
 - Studie der EU-Kommission zu Stadt-Land-Partnerschaften veröffentlicht
 - EU-Kommission veröffentlicht Bericht über die Entwicklungen in Einwanderung und Asyl
 - Schulabbrecherquote EU-weit gesunken – nationale Bemühungen u. U. nicht ausreichend
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 24/2012

(15.-22.06.2012)

Aus der Kommission

Mitteilung über Strategie für Erneuerbare Energien vorgestellt

Am 6. Juni stellte die Europäische Kommission ihre Mitteilung „Erneuerbare Energien: ein wichtiger Faktor auf dem europäischen Energiemarkt“ vor, welche den Ausbau von erneuerbaren Energien sowie der Netzinfrastruktur vorantreiben soll. Die Mitteilung bekräftigt die Notwendigkeit der Zunahme von erneuerbaren Energien an der Energieerzeugung und zeigt Optionen für den Zeitraum nach 2020 auf. Weiterhin fordert die Kommission eine bessere Koordinierung bei der Festlegung und der Reform von nationalen Förderregelungen sowie eine intensivere Zusammenarbeit mit erneuerbaren Energieträgern zwischen den Mitgliedstaaten...

EU-Förderprogramme

Preis der Europäischen Union für das Kulturerbe – Europa Nostra Award

Am 1. Juni fand in Lissabon die Preisverleihung des „Europa Nostra Award 2012“ (siehe Brüssel Aktuell 29/2011) in Anwesenheit der EU-Kommissarin für Bildung, Kultur, Mehrsprachigkeit und Jugend, Androulla Vassiliou (GR) und dem Vorsitzenden von Europa Nostra, Placido Domingo, statt. In diesem Jahr nahmen 38 Länder mit 226 Projekten an diesem Wettbewerb teil, 28 Projekte wurden mit dem Preis ausgezeichnet. Bewerbungen für den „Europa Nostra Award 2013“ können bis zum 1. Oktober 2012 eingereicht werden...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Selbstbestimmtes Leben im Alter und soziale Innovation

Am 13. Juni veranstalteten das Verbindungsbüro Flandern-Europa (VLEVA, BE) und das „Kent County Council“-Büro (GB) im Rahmen der Initiative der sog. regionalen Gruppe für soziale Inklusion („Social Inclusion Regional Group“) eine Konferenz zum Thema „Selbstbestimmtes Leben und soziale Innovation“. Dabei wurde der demografische Wandel im flämischen Teil Belgiens näher erläutert sowie lokale Ansätze aus Frankreich, Schweden und den Niederlanden präsentiert. Die Auswirkungen der Überalterung der Gesellschaft würden in allen Regionen Europas ähnlich wahrgenommen, es existierten bereits viele sehr gute Lösungsstrategien vor Ort, doch noch immer sei es schwierig, die Vielzahl der parallel verlaufenden Bemühungen auf EU-Ebene zu bündeln und die Informationen in die Breite zu streuen, so dass mehr Bürger davon profitieren könnten, so das Resümee der Veranstaltung...

RegioStar-Verleihung 2012 im Kontext der „Regionen für den wirtschaftlichen Wandel“

Am 14. und 15. Juni fanden in Brüssel zwei Veranstaltungen der EU-Kommission zur regionalen Entwicklung statt. Dabei wurden zum einen die sog. RegioStar Awards für regionale „bestpractice“-Beispiele verliehen und zum anderen eine Konferenz zum Thema „wirtschaftlicher Wandel in Europas Regionen“ abgehalten. Zwei Tage lang kamen Vertreter aus den unterschiedlichsten Regionen der EU-Mitgliedstaaten aus Politik und Wirtschaft zusammen, um sich mit intelligenten, nachhaltigen und inklusiven Wachstumsstrategien sowie der Kommunalentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit

auseinanderzusetzen...

EU-Depeschen

- *Trilog-Verhandlungen zur Energieeffizienz-Richtlinie erfolgreich beendet*
 - *Konsultation der EU-Kommission zur Umsetzung des Aktionsplans städtische Mobilität*
 - *Grüne Hauptstadt Europas 2015 – Aufruf zur Einreichung von Bewerbungen*
 - *Förderaufruf zu Allianzen für branchenspezifische Fertigkeiten*
 - *Europäische Investitionsbank und BayernLB vereinbaren Förderung für Kommunen*
 - *Präsentation eines Operationellen Programmes (Wettbewerbsregion) zum Klimawandel*
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

Brüssel Aktuell 25/2012

(22.-29.06.2012)

Aus der Kommission

Kohäsionspolitik nach 2013: Kommissar Hahn steht Kommunalbüros Rede und Antwort

Am 25. Juni waren Vertreter der verschiedenen Brüsseler Kommunal- und Regionalvertretungen aus allen Teilen Europas in bewährter Tradition zu einem strukturierten Gedankenaustausch zum aktuellen Stand der EU-Kohäsionspolitik nach 2013 geladen. Höhepunkt stellte dabei die Diskussion mit Regional-Kommissar Dr. Johannes Hahn (A) dar, in der deutlich wurde, wo die roten Linien der EU-Kommission verlaufen und an welchen Stellen Kompromissbereitschaft gegenüber Rat und Parlament besteht...

Konferenz zur e-Vergabe: Herausforderung und Chance

Die EU-Kommission veranstaltete am 26. Juni die erste Jahreskonferenz mit dem Titel „Elektronische Beschaffung – Herausforderung und Chance“ im Europäischen Parlament in Brüssel, die zahlreiche „best practice“-Beispiele zur strategischen Bedeutung der „e-Vergabe“ vorstellte sowie die Probleme und Chancen für beide Seiten – die öffentlichen Vergabestellen und die Bieter – aufzeigte. Hintergrund ist die Mitteilung der Kommission vom 20. April mit dem Titel „Eine Strategie für die e-Vergabe“ (siehe Brüssel Aktuell 16/2012), die die wichtigsten Maßnahmen aufzeigt, mit denen die volle und verbindliche Umstellung auf e-Vergabe in der Europäischen Union bis 2016 erreicht werden soll. Bisher werden lediglich 5 bis 10 % aller in der EU durchgeführten Vergabeverfahren über e-Vergabe abgewickelt...

Europäische Woche der nachhaltigen Energie 2012

In der Woche vom 18. bis 22. Juni fand in Brüssel die jährliche Europäische Woche der nachhaltigen Energie (European Sustainable Energy Week, kurz EUSEW 2012) statt. Ca. 150.000 Menschen besuchten die etwa 150 Veranstaltungen in Brüssel aber auch die mehr als 950 Aktionen in den EU-Heimatregionen, die im Rahmen der EUSEW 2012 durchgeführt wurden. Dieses Jahr stand die EUSEW 2012 ganz im Zeichen der kürzlich von der EU-Kommission veröffentlichten Mitteilung über Strategien für erneuerbare Energien (siehe Brüssel Aktuell 24/2012)...

Geschäftsmodelle und neue Kooperationen für einen schnellen Breitbandausbau

Die sog. Digitale Agenda (siehe Brüssel Aktuell 19/2010) zielt darauf ab, „aus einem digitalen Binnenmarkt, der auf einem schnellen bis extrem schnellen Internet und interoperablen Anwendungen beruht, einen nachhaltigen wirtschaftlichen und sozialen Nutzen zu ziehen“. Um diesen Prozess weiter zu befördern fand am 21. und 22. Juni in Brüssel zum zweiten Mal die jährliche „Digital Agenda Assembly“ 2012 statt. Die Versammlung bestand aus acht parallelen Workshops und einem Plenum. Innerhalb des Workshops „Hochgeschwindigkeitsverbindungen“ wurden Geschäftsmodelle und weitere Maßnahmen zur Kostenreduktion diskutiert, die zu einem schnellen Breitbandausbau beitragen können. Die Ergebnisse der Versammlung werden neben denen der Konsultation zur Kostenreduktion im Breitbandausbau (siehe Brüssel Aktuell 17/2012) in die Folgenabschätzung und damit in die künftige Arbeit der EU-Kommission einfließen...

Aus dem Ausschuss der Regionen

Siebter Territorialer Dialog für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum

Am 13. Juni fand im Ausschuss der Regionen (AdR) der siebte territoriale Dialog für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand der Erfahrungsaustausch der lokalen und regionalen Behörden bzgl. der Umsetzung der Europa 2020-Strategie. Unter dem Motto „Ist die EU bereit für einen Aufschwung am Arbeitsmarkt? Eine lokale und regionale Perspektive“ konzentrierten sich die Diskussionen auf Hindernisse und Empfehlungen europäischer Regionen und Kommunen bzgl. dieses Themenbereichs...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Weißbuch Pensionen und mögliche Auswirkungen auf Betriebsrenten

Am 18. und 19. Juni beschäftigten sich zwei Brüsseler Veranstaltungen mit dem Weißbuch „Eine Agenda für angemessene, sichere und nachhaltige Pensionen und Renten“ (siehe Brüssel Aktuell 6/2012). Dabei gewährte die Berichterstatterin des EU-Parlaments im federführenden Ausschuss, Ria Oomen-Ruijten (EVP, NL) einen Einblick in ihre Position zu den Inhalten des Weißbuchs. Auf beiden Veranstaltungen wurde v. a. die Novellierung der Richtlinie über die Tätigkeit und die Beaufsichtigung von Einrichtungen der betrieblichen Altersversorgung, die sog. EbAV-Richtlinie 2003/41/EG, diskutiert...

EU-Depeschen

- *Entwicklungszusammenarbeit der Kommunen – „Atlas Dezentralisierter Kooperation“*
 - *Neuer EU-Kommissionsfahrplan für den Ausweis „Jugend in Bewegung“*
 - *EU-Kommission lobt Preis im Rahmen des Europäischen Jahres 2012 aus*
 - *Sammelband zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011 erschienen*
 - *Europa für Bürgerinnen und Bürger – Antragsfrist endet nun am 3. September 2012*
 - *„Best practice“-Beispiele zur „Barrierefreiheit“ – Ergebnisse des ZERO-Projekts*
 - *Europe Direct-Informationszentren in Deutschland - Ausschreibung der neuen Generation*
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

Brüssel Aktuell 26/2012

(29.06.-06.07.2012)

Aus dem Parlament

AIR-Positionspapier zur Luftreinhaltung

Am 26. Juni debattierten politische Vertreter aus den zwölf Mitgliedsregionen der „Luftqualitätsinitiative der Regionen“ (Air Quality Initiative of Regions, AIR) mit EU-Abgeordneten sowie den EU-Kommissaren Antonio Tajani (Industrie und Unternehmertum, I) und Janez Potočnik (Umwelt, SLO) über die Ausrichtung der künftigen Politik und erforderliche Maßnahmen zur Reinhaltung der Luft in Europa. Als Diskussionsgrundlage diente das AIR-Positionspapier zur Revision der Luftqualitätspolitik 2011-2013 (vgl. Brüssel Aktuell 26/2011). Dieses wurde im Rahmen selbiger Konferenz („Frischer Wind: Regionaler Vorstoß für die künftige Luftreinhaltungspolitik“) der EU-Kommission ausgehändigt...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2017 in Brüssel vorgestellt

Am 3. Juli stellte die dänische Stadt Sonderborg in Kooperation mit Südjütland und Schleswig Holstein ihre Kandidatur zur europäischen Kulturhauptstadt 2017 in Brüssel vor. Wer sich europäische Kulturhauptstadt 2017 nennen darf, wird schon am 24. August 2012 von einer internationalen Jury entschieden...

EU-Depeschen

- *Blaupause Wasser – Europäisches Parlament verabschiedet Entschließung*
 - *EU-Kommission konsultiert zur Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung*
 - *Umgebungsärm-Richtlinie – Konsultation der öffentlichen Verwaltung*
 - *Intelligente Energie Europa 2014-2020 – Konsultation der öffentlichen Verwaltung*
 - *Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen zur Öko-Innovation*
 - *Konferenz zur Förderung einer aktiven EU-Bürgerschaft durch die Kommunen*
 - *Beleuchtungsstrategien für nachhaltige städtische Bereiche*
 - *Wohnbaufonds des Landes Salzburg – neues Instrument zur Finanzierung*
 - *Auswirkungen der Wirtschaftskrise auf ältere Menschen*
 - *Digitale Realität – Datensicherheit und Cloud Computing*
 - *Bio-Logo „Euro-Blatt“ wird eingeführt*
-

Brüssel Aktuell 27/2012

(06.07.-13.07.2012)

Aus dem Rat

Zypern übernimmt die EU-Ratspräsidentschaft

Am 1. Juli hat Zypern zum ersten Mal seit Eintritt in die Europäische Union (1. Januar 2004) den rotierenden Vorsitz im EU-Ministerrat übernommen. Das Land löst damit Dänemark ab (vgl. Brüssel Aktuell 01/2012). Unter dem Slogan „Nicht mehr, sondern ein besseres Europa“ stellt der Präsident des Inselstaates Demetris Christofas seine ehrgeizigen Ziele vor. Er plädiert für „nachhaltiges Wachstum und soziale Zusammenarbeit“. Am 31. Dezember 2012 wird Zypern die Ratspräsidentschaft an Irland abgeben...

Aus der Kommission

Europäische Innovationspartnerschaft für „Intelligente Städte und Gemeinschaften“

Am 10. Juli hat die Europäische Kommission die Innovationspartnerschaft „Intelligente Städte und Gemeinden“ vorgestellt. Die „Smart Cities“-Initiative (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 20/2012) soll mit Hilfe von Pilotprojekten langfristig die Entwicklung von neuen Technologien fördern, die der Bewältigung städtischer Herausforderungen dienen. Hierzu sollen organisatorische und wirtschaftliche Lösungen entwickelt und eingeführt werden, die die Ressourcen- und Energieeffizienz steigern sowie zu einem nachhaltigen städtischen Verkehr und geringeren CO₂-Emissionen in Stadtgebieten beitragen. Für das Jahr 2013 sind für die Initiative 365 Mio. € an Mitteln für Demonstrationsprojekte vorgesehen. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung von Musterprojekten für die Schnittmenge zwischen Energie-, Verkehrs- und IKT-Sektor...

EU-Depeschen

- *EU-Führerscheinrichtlinie: Rat gegen Zusammenführung von Führerschein und Fahrerkarte*
 - *Kommission fordert Österreich zur Einhaltung der Wasserrahmenrichtlinie auf*
 - *EU-Kommission startet Kampagne zur nachhaltigen Mobilität in Städten*
 - *Letzte Einreichmöglichkeiten von Projektanträgen für das aktuelle Kultur-Programm*
 - *Bericht zur Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen und behinderten Erwachsenen*
 - *Kopenhagen ist Umwelthauptstadt 2014*
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 28/2012

(13. – 20.07.2012)

Aus dem Parlament

EU-Kohäsionspolitik nach 2013: REGI-Ausschuss setzt starke Kommunal-Akzente

Am 11. und 12. Juli nahmen die Mitglieder des federführenden Ausschusses für Regionale Entwicklung (REGI) im Europäischen Parlament erste, durchaus vorentscheidende Weichenstellungen für die nunmehr anstehenden Verhandlungen mit Kommission und Rat zur Ausgestaltung der EU-Kohäsionspolitik ab 2014 vor (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 25/2012). Dabei bildete das Votum ein europäisches Musterbeispiel für das Spannungsfeld zwischen ausreichend langer parlamentarischer Meinungsbildung und rechtzeitiger Positionierung im interinstitutionellen EU-Dreieck und innerhalb der einzelnen EU-Politikfelder. Unabhängig von einer demokratietheoretischen Bewertung des Verfahrens, wie es manche Europaabgeordnete am Rande der Sitzung anmahnten, ist aus kommunaler Sicht festzuhalten, dass zahlreiche dortige Forderungen – u. a. auch aus der Europabürogemeinschaft – entsprechende Berücksichtigung finden konnten. Dazu zählen z. B. die notwendige Weiterentwicklung des funktionalen Raumverständnisses und des Partnerschaftsprinzips mit einer entsprechend umfassenden Kommunaleinbindung sowie kommunalrelevante Verwaltungsvereinfachung...

Aus der Kommission

Europäisches Semester: kommunalrelevante Empfehlungen für Deutschland

Im Rahmen der haushalts- und wirtschaftspolitischen Koordinierung des Europäischen Semesters (siehe Brüssel Aktuell 43/2011) hat die EU-Kommission Empfehlungen für die einzelnen Mitgliedstaaten ausgesprochen, die auch die deutschen Kommunen beispielsweise als Schulträger oder als Eigentümer von Sparkassen betreffen. Der Rat der EU hatte im Juli die Empfehlungen der EU-Kommission für Deutschland formell verabschiedet...

EU-Förderprogramme

Jugend in Aktion – Aufrufe zur Einreichung von Vorschlägen für die Aktionen 4.4 und 4.6

Die Europäische Kommission veröffentlichte kürzlich im Amtsblatt zwei Aufforderungen zur Einreichung von Vorschlägen für die Unteraktionen 4.4 - „Projekte zur Förderung von Innovation und Qualität“ (C 187/09) und 4.6 – „Partnerschaften“ (C 187/10) des EU-Förderprogrammes „Jugend in Aktion“. Beide Aufforderungen werden im Rahmen der Aktion 4 – „Unterstützungssysteme für junge Menschen“ herausgegeben. Bewerbungsfrist für die Unteraktion 4.4 ist der 3. September 2012 und für die Unteraktion 4.6 der 17. September 2012...

Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union

In den vergangenen Wochen gab es folgende kommunalrelevante Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union...

EU-Depeschen

- Gesetzgebungsverfahren zur Energieeffizienz-Richtlinie nahezu abgeschlossen
- EP-Ausschuss stimmt über Verordnung über den Europäischen Sozialfonds (ESF) ab
- Aussprache im Kulturausschuss für „Europa für Bürgerinnen und Bürger 2014-2020“
- Abstimmung zum Einbezug von Energieunternehmen in die Finanzmarktregulierung verschoben
- Europa-2020-Projektanleiheninitiative
- Plenarsitzung des Ausschuss der Regionen
- AdR-Konsultation zur Erhaltung der Artenvielfalt
- Open Days 2012 – Registrierungsphase gestartet
- Richtlinienvorschlag für eine einheitlichere und klarere Definition von „Verpackungen“
- EU-Kommission startet zwei weitere Konsultationen zur Modernisierung des EU-Beihilferechts
- Konsultation der öffentlichen Verwaltung zum Aktionsplan „Unternehmertum 2020“
- Konsultation zu intelligenter Regulierung
- Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen „Intelligente Städte und Gemeinden 2013“
- Projekte von allgemeinem Interesse in der Energieinfrastruktur
- Abschlussworkshop Territoriale Leistungsmessung
- Brüsseler Diskussionsveranstaltung des Forums Ariane Lampoldshausen e. V.

In eigener Sache

Auf Grund der Sommerpause und den damit verbundenen Ferien in den Europäischen Institutionen erscheint die nächste Ausgabe von Brüssel Aktuell am 31. August 2012. Das Team der Bürogemeinschaft der Europabüros wünscht allen Leserinnen und Lesern von Brüssel Aktuell angenehme und erholsame Sommerferien!

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 29/2012

(20.07. – 31.08.2012)

Aus der Kommission

EU-Strategie zur Steigerung der Energieeffizienz von Gebäuden

Am 31. Juli veröffentlichte die EU-Kommission eine „Strategie für die nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit des Baugewerbes und seiner Unternehmen“. Diese EU-Strategie soll u. a. dazu beitragen, die im Rahmen der sog. Gebäude-Richtlinie 2010/31/EU geforderten Neuerungen in den Mitgliedstaaten besser und einheitlicher umzusetzen. Innerhalb der EU-Strategie kündigt die Kommission mehrere Maßnahmen in den Bereichen energieeffiziente Gebäuderenovierung oder öffentliches Beschaffungswesen an...

„Kulturhauptstädte Europas“: Neues Auswahlverfahren nach 2019

Am 20. Juli veröffentlichte die EU-Kommission ihren Vorschlag zur Weiterführung der Initiative „Kulturhauptstädte Europas“ ab 2020 (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 26/2012), der noch von Rat und Europäischem Parlament erörtert werden muss. Das modifizierte Verfahren sieht vor, in welcher Reihenfolge die EU-Länder Städte ins Rennen um den Titel schicken dürfen. Alle drei Jahre könnten auch (potenzielle) Kandidatenländer eine Kulturhauptstadt Europas nominieren. Deutschland wäre im Jahr 2025 wieder am Zug. Das neue Verfahren wird Ende 2013 seine endgültige Fassung erhalten...

Aus dem Europäischen Gerichtshof

Pflegeversicherung: Vertragsverletzungsklage gegen Deutschland abgewiesen

Bei einem zeitlich vorübergehenden Aufenthalt im EU-Ausland von pflegebedürftigen Personen, die in Deutschland leben, ist die Übernahme der in Deutschland gewährten Pflegesachleistungskosten in der häuslichen Pflege im EU-Ausland ausgeschlossen bzw. werden auch die Kosten für Pflegehilfsmittel nicht erstattet (gem. § 34 Abs. 1 Nr. 1 SGB XI). Aus Sicht der EU-Kommission verstößt Deutschland damit gegen die Dienstleistungsfreiheit. Allerdings konnte sie dies im Verfahren nicht hinreichend darlegen. Keine der vorgebrachten Rügen sei begründet, so der EuGH in seinem Urteil vom 12. Juli...

EU-Förderprogramme

Aktionsprogramm Lebenslanges Lernen – Aufruf für 2013 veröffentlicht

Am 3. August veröffentlichte die Europäische Kommission im Amtsblatt (C 232/04) den Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen 2013 für das „Programm Lebenslanges Lernen (PLL)“ (siehe zuletzt Brüssel Aktuell 29/2011). Gleichzeitig wurden auf den Internetseiten der Kommission die Schwerpunkte sowie die Antragsfristen für das kommende Jahr bekannt gegeben. Das für diesen Aufruf geplante Gesamtbudget beträgt rund 1.276 Mio. €...

Nutzung von Kultur- und Industrieerbe für Tourismus – Aufruf veröffentlicht

Kürzlich veröffentlichte die Europäische Kommission einen Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen zu transnationalen Kooperationen zur Nutzung von Kultur- und Industrieerbe für Tourismus. Mit diesem Aufruf soll ein Beitrag geleistet werden, das gemeinsame kulturelle Erbe zu nutzen und aufzuwerten. Außerdem soll speziell in wirtschaftlich schwachen Regionen der Tourismus gestärkt werden, um für wirtschaftliche Erneuerung und

Beschäftigung zu sorgen. Für diesen Aufruf steht ein Budget von 700.000 € zur Verfügung. Anträge können bis zum 28. September 2012 eingereicht werden...

EU-Depeschen

- Novellierte „Elektroschrott“-Richtlinie tritt in Kraft
 - Verlängerung der Verhandlungsphase zur Arbeitszeit-Richtlinie
 - EU-Beihilferecht: Konsultation der EU-Kommission zur De-minimis-Verordnung
 - Konsultation der EU-Kommission zu Umweltschutzbeihilfen
 - Gebühren für die Nutzung von Straßeninfrastruktur – Konsultation
 - Kommission veröffentlicht Verkehrssicherheitspaket – Fahrzeugprüfungen und -zulassungen
 - EU-Kommission untersucht Breitbandinvestitionen in Italien
 - LIFE+ – Kommission fördert 202 neue Umweltprojekte
 - Ausschreibung des Europa Nostra Award 2013
 - Programm Kultur – Geänderte Fristen
 - Europa für Bürgerinnen und Bürger: Themenschwerpunkte und Auswahlergebnisse veröffentlicht
 - EU-Kommission veröffentlicht Studie zum Bürokratieabbau in der Regionalpolitik
 - Deutschland schneidet bei EU-Bericht zur Abfallbewirtschaftung gut ab
 - Studie zum Abfallende von Biomüll veröffentlicht
 - Resumé zum Mikrofinanzierungsinstrument PROGRESS
 - Gewinnerstädte der „Champions League für erneuerbare Energien“
-

In eigener Sache

EU-Förderleitfaden für Kommunen aktualisiert

Das Europabüro der sächsischen Kommunen hat seinen Förderleitfaden zu kommunalrelevanten EU-Förderprogrammen aktualisiert. Mitgliedskommunen können die aktualisierte Fassung im Mitgliederbereich des Sächsischen Städte- und Gemeindetags bzw. des Sächsischen Landkreistags abrufen...

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 30/2012

(31.08. – 07.09.2012)

Aus dem Parlament

EU-Wasserpolitik: Berichtsentwurf zur Liste prioritärer Stoffe

Am 6. September präsentierte der EU-Abgeordnete Dr. Mag. Richard Seeber (EVP, A) den Berichtsentwurf zur Novellierung der sog. „Richtlinie zu den prioritären Stoffen“, den die EU-Kommission zu Beginn des Jahres veröffentlicht hatte (vgl. Brüssel Aktuell 5/2012), im Unterausschuss des Europäischen Parlaments. Es handelt sich dabei um einen Richtlinienvorschlag zur Änderung der Richtlinien 2000/60/EG (Wasserrahmen-Richtlinie, WRRL) und 2008/105/EG in Bezug auf prioritäre Stoffe im Bereich der Wasserpolitik, d. h. um eine Tochter-Richtlinie der WRRL. Ziel des Novellierungsvorschlages ist es, durch eine Erweiterung der Liste der prioritären Stoffe und die Festlegung bzw. Anpassung der zugehörigen Umweltqualitätsnormen (UQN) für prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe an neuere Erkenntnisse, einen guten chemischen Zustand der Oberflächengewässer zu erreichen...

Berichtsentwurf des Parlaments zum Katastrophenschutzverfahren vorgelegt

Im Juni dieses Jahres legte die italienische Berichterstatterin Elisabetta Gardini (EVP) dem Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit ihren Berichtsentwurf für einen Beschluss über ein Katastrophenschutzverfahren der Union vor. Das Katastrophenschutzverfahren der EU soll die Maßnahmen der Mitgliedstaaten in diesem Bereich unterstützen, koordinieren und ergänzen...

EU-Depeschen

- *Kommission will Anreize für Investitionen in schnelles Breitband schaffen*
 - *Leitlinien zur Bodenversiegelung*
 - *Europäische Innovationspartnerschaft (EIP) Wasser nimmt Gestalt an*
 - *EU-Wettbewerb für Nachwuchsübersetzer gestartet*
 - *Aarhus (DK) wird im Jahr 2017 Kulturhauptstadt Europas*
 - *Fünf EU-Bürgerpreise gehen nach Deutschland*
 - *Regionale Umsetzung von Artenvielfaltsstrategien*
 - *Tag der europäischen Zusammenarbeit am 21. September 2012*
 - *Seminare zum „Europäischen Projektmanagement“ – Aktives Altern/Europa für Bürgerinnen und Bürger*
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

Brüssel Aktuell 31/2012

(07. – 14.09.2012)

Aus dem Parlament

Binnenmarktausschuss diskutiert Berichtsentwurf zur Konzessionsrichtlinie

Am 6. September diskutierte der federführende Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz des Europäischen Parlaments den Entwurf des französischen Berichterstatters Philippe Juvin (EVP) zur von der EU-Kommission Ende 2011 vorgeschlagenen EU-Konzessionsrichtlinie (siehe zuletzt Brüssel Aktuell 13/2012). Der Berichtsentwurf enthält zwar einige positive Ansätze, die vor allem der Vereinfachung und Verschlankung der Richtlinie dienen sollen. Aber die aus kommunaler Sicht wesentlichen Punkte, wie die Erweiterung der Ausnahmetatbestände und die Anpassung der Vorschriften zum Ausschluss der interkommunalen Zusammenarbeit und der In-house-Vergabe vom Anwendungsbereich der Richtlinie, werden vom Berichterstatter jedoch nur unzureichend oder gar nicht berücksichtigt...

Berichtsentwurf und Aussprache zum Transeuropäischen Verkehrsnetz

Am 6. September fand im Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr die erste Aussprache zum Berichtsentwurf zur Überarbeitung der Leitlinien der Union für den Aufbau des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V-Leitlinien, vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 22/2012) statt. Die beiden Berichterstatter im federführenden Verkehrsausschuss des Europäischen Parlaments MdEP Georgios Koumoutsakos (EVP, GR) und der bayerische EU-Abgeordnete Ismail Ertug (S&D) stimmen dem Vorschlag der EU-Kommission in den Grundzügen zu. Sie betonten die gesamteuropäische und strategische Dimension der TEN-V-Politik und formulierten in wenigen Punkten Änderungen. U. a. sprechen sie sich grundsätzlich für den Einbezug von Vertretern der regionalen und lokalen Ebene in die Korridorplattformen aus...

Aus der Kommission

Seveso-III-Richtlinie beschlossen – Anlagensicherheit soll verbessert werden

Am 13. August trat die auf einem Vorschlag der EU-Kommission aus dem Jahr 2010 beruhende Seveso-III-Richtlinie (2012/18/EU) in Kraft. Bis zum 1. Juni 2015 muss diese in allen Mitgliedstaaten der EU umgesetzt werden. Darin enthalten sind neben notwendigen Anpassungen auch Verschärfungen und Neuregelungen im Bereich der Gefahrenprävention. Die Anlagensicherheit soll durch eine Stärkung der Öffentlichkeitsbeteiligung und eine ausgeprägte Kontrolle erhöht werden...

EU-Förderprogramme

Jugend in Aktion – Aufruf zur Aktion 4.1

Die Europäische Kommission veröffentlichte am 8. September im Amtsblatt eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für das EU-Förderprogramm „Jugend in Aktion“ (vgl. Brüssel Aktuell 1/2012), Unteraktion 4.1 – „Förderung von auf europäischer Ebene im Jugendbereich tätigen Einrichtungen“ (C 271/06). Diese Einrichtungen können Betriebskostenzuschüsse beantragen, solange ihre Ziele von allgemeinem europäischen Interesse sind. Für den Aufruf stehen Gesamtmittel in Höhe von 800.000 € zur Verfügung. Förderanträge müssen bis zum 15. November 2012 eingereicht werden...

EU-Depeschen

- *Europäisches Parlament verabschiedet Energieeffizienz-Richtlinie*
 - *Kommunen können sich bei Wettbewerb für nachhaltigen Verkehr beteiligen*
 - *Aufruf zur Bewerbung um die Auszeichnung Europäische Unternehmerregion 2014*
 - *Schaffung eines einheitlichen Eisenbahnraumes – Diskussion zum Vierten Eisenbahnpaket*
 - *Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) für eine alternde Bevölkerung*
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 32/2012

(14. – 21.09.2012)

Aus dem Parlament

Binnenmarktausschuss diskutiert Änderungsanträge zu Vergaberichtlinien

Am 18. September fand im Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz im Europäischen Parlament eine Sitzung zu den Entwürfen der Vergaberichtlinien statt (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 21/2012). Zur Vergabe- und zur Sektorenrichtlinie waren von den Abgeordneten mehr als 2.500 Änderungsanträge eingereicht worden. In der Debatte zeigte sich neben der Uneinigkeit der Abgeordneten über solche Aspekte wie das wirtschaftlich günstigste Angebot und die Einbeziehung sozialer Gesichtspunkte auch die teilweise Unzufriedenheit mit dem Kommissionsvorschlag hinsichtlich der Einschränkungen für die öffentlichen Auftraggeber und der Höhe der Schwellenwerte...

Aus der Kommission

10 Jahre CIVITAS-Initiative: Städtische Mobilität im europäischen Fokus

Die Konferenz der EU-Kommission anlässlich des diesjährigen 10. Jubiläums der CIVITAS-Initiative (vgl. Brüssel Aktuell 31/2011) am 17. September trug den Titel „Hin zu einer wettbewerbsfähigen und effizienten städtischen Mobilität“. In diesem Rahmen wurden zahlreiche gelungene Praxisbeispiele vorgestellt. Die Zusammensetzung und das Résumé der Teilnehmer verdeutlichten auch diesmal die gute Zusammenarbeit der verschiedenen Interessengruppen, um die Mobilität in Städten weiter zu verbessern. Neue Ziele beweisen, dass dem Thema auch in Zukunft ein hoher Stellenwert eingeräumt wird. Gerade Kommunen werden angesprochen, ihre Ansichten bereits jetzt zu kommunizieren. Zu diesem Zweck startete die EU-Kommission eine weitere Online-Konsultation zur städtischen Dimension in der EU-Verkehrspolitik (siehe EU-Depesche in dieser Ausgabe von Brüssel Aktuell)...

Aus dem Wirtschafts- und Sozialausschuss

Anhörung zur e-Beschaffung: Keine Frage des Ob? Sondern eine Frage des Wie!

Am 13. September veranstaltete der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) eine Anhörung zum Thema „Elektronische Beschaffung – neue Herausforderungen und Chancen“. Die Redebeiträge fassten die wesentlichen Erkenntnisse der Konferenz am 26. Juni zusammen (vgl. Brüssel Aktuell 25/2012). Zweck der Veranstaltung war darüber hinaus ein offener Meinungsaustausch und das Einbringen eigener Ideen und Erfahrungen. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass die Einführung eines elektronischen Beschaffungsverfahrens wichtig sei und langfristig positive Auswirkungen haben werde. Unterschiedliche Meinungen gab es nur beim zeitlichen Horizont und bei der operativen Umsetzung der Strategie. Die Kommission hält an ihren ambitionierten Plänen fest. Demnach soll die gesamte Beschaffung der öffentlichen Verwaltung in der ganzen EU bis 2016 umgestellt sein. Hiervon wird auch die kommunale Ebene in Deutschland betroffen sein...

EU-Depeschen

- Einheitliche Messmethoden für Umgebungslärm – ab 2017 auch in den Mitgliedstaaten

- *Politische Parteien auf europäischer Ebene sollen erstmals europäischen Rechtsstatus erhalten*
- *Start des Europäischen Informationsnetzes für gebietsfremde Arten*
- *20 Jahre europäischer Binnenmarkt – die EU feiert mit der Binnenmarktwoche*
- *Online-Konsultation zum nachhaltigen Stadtverkehr – Mitbestimmung der Kommunen erwünscht*

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 33/2012

(21. – 28.09.2012)

Aus dem Parlament

Aussprachen zur PSI-Richtlinie

Am 17. und 18. September wurde die Novellierung der Richtlinie 2003/98/EG über die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors (sog. PSI-Richtlinie) in mehreren Ausschüssen des Europäischen Parlamentes behandelt (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 22/2012). Im federführenden Ausschuss für Industrie, Forschung und Energie präsentierte der bulgarische EU-Abgeordnete Ivailo Kalfin (S&D) erstmals seinen Berichtsentwurf. Der Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz fertigt aktuell ebenso seine Stellungnahme an. Aus kommunaler Sicht sind v. a. die Ausweitung des Anwendungsbereichs auf kulturelle Einrichtungen, der zu erwartende zusätzliche Bürokratieaufbau durch die Einführung einer neuen unabhängigen Behörde, die Ansprüche an das Format der Informationen sowie die Änderungen in der Entgeltgestaltung kritisch zu bewerten...

Zukunft der EU-Luftqualitätspolitik

Am 24. September lud der niederländische EU-Abgeordnete Bas Eickhout (GRÜNE/FEA) anlässlich der Präsentation des neuen Berichtes Luftqualität in der EU 2012 unter dem Titel „Air Quality in Europe – where do we stand ahead of the review of EU air legislation?“ ins Europäische Parlament ein. Auf dieser Veranstaltung erläuterte EU-Umweltkommissar Janez Potočnik (SLO) die Vorstellungen der EU-Kommission zur Zukunft der EU-Luftqualitätspolitik (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 26/2012). Außerdem fand am 26. September ebenfalls ein Treffen der Intergroup im Europäischen Parlament zu diesem Thema statt. Die EU-Kommission will im Herbst 2013 ihre Vorschläge zur EU-Luftgesetzgebung vorlegen...

Aus dem Ausschuss der Regionen

AdR-Stellungnahme zur Konzessionsrichtlinie

Am 13. September wurde die von Henk Kool (SPE, NL) entworfene Stellungnahme des Ausschusses der Regionen (AdR) zum Vorschlag für eine Richtlinie über die Konzessionsvergabe (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 31/2012) im Amtsblatt der EU veröffentlicht. Die Stellungnahme sieht eine Ausnahme des Wassersektors vom Anwendungsbereich der Konzessionsrichtlinie vor und überzeugt auch durch die an den Vorschriften zur Interkommunalen Zusammenarbeit und zur In-house-Vergabe vorgenommenen Änderungen durch ihre kommunalfreundliche Ausrichtung...

EU-Förderprogramme

Vorbereitende Maßnahme „Jugendgarantie“ – Aufruf veröffentlicht

In Europa sind derzeit ca. 5,5 Mio. junge Menschen arbeitslos. Mit diesem Aufruf zu einer vorbereitenden Maßnahme zur Unterstützung der Einführung einer „Jugendgarantie“ möchte die EU der wachsenden Jugendarbeitslosigkeit entgegen wirken. Ziel des Aufrufs ist die Förderung von Partnerschaften für Aktivierungsmaßnahmen von jungen Menschen durch Projekte im Rahmen von Jugendgarantieprogrammen auf nationaler, regionaler oder lokaler

Ebene in Mitgliedstaaten, deren Jugendarbeitslosenquote über dem europaweiten Durchschnitt (22,7 %) liegt. Die EU stellt hierfür Finanzmittel in Höhe von 4 Mio. € zur Verfügung. Antragsfrist ist der 22. Oktober 2012...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Veranstaltungen zur künftigen kommunalen Zusammenarbeit der EU mit China

Am 19. und 20. September veranstaltete die Europäische Kommission zusammen mit dem Ausschuss der Regionen, dem Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss, der chinesischen Bürgermeistervereinigung und dem Konvent der Bürgermeister ein EU-China Forum, zu welchem Bürgermeister aus China und der EU, Städteplaner, Unternehmer und regierungsunabhängige Organisationen zu einem Erfahrungsaustausch zusammenkamen...

EU-Depeschen

- Zweiter EU-Jugendbericht veröffentlicht*
 - 11. IKT-Ausschreibung im 7. Forschungsrahmenprogramm*
 - Erfahrungsaustausch zum Umgang mit Demenzerkrankungen durch ALCOVE*
 - Auszeichnung der Stadt Schwerin als „barrierefreie Stadt“*
-

In eigener Sache

EU-Förderleitfaden für baden-württembergische Kommunen aktualisiert

Das Europabüro der baden-württembergischen Kommunen hat seinen Förderleitfaden zu kommunalrelevanten EU-Förderprogrammen überarbeitet. Interessierte Mitgliedskommunen können die aktualisierte, ausschließlich elektronisch vorliegende Fassung direkt per E-Mail unter foerrerratgeber@europabuero-bw.de anfordern. (Do)

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 34/2012

(28.09. – 05.10.2012)

Aus der Kommission

EU-Strategie für den Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft vorgelegt

Am 26. September hat die EU-Kommission ihre Mitteilung zur EU-Kultur- und Kreativwirtschaft veröffentlicht. Das 16-seitige Strategiepapier skizziert den Status Quo hinsichtlich der Potenziale und Herausforderungen dieses Wirtschaftssektors aus EU-Sicht, v. a. vor dem Hintergrund der übergeordneten EU 2020-Strategie (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 25/2012) sowie der aktuellen Arbeitsmarktsituation in vielen EU-Mitgliedstaaten. Bzgl. der künftig noch intensiveren Nutzung dieser Potenziale schreibt die Kommission im Sinne eines umfassenden Mehrebenen-Ansatzes der kommunalen Ebene eine herausgehobene Rolle zu. Dies offenbaren nicht nur von ihr konkret geplante und lokal umzusetzende Maßnahmen, sondern auch die Verweise auf weitere kommunalrelevante Rechtsbereiche, die aktuell auf EU-Ebene überarbeitet werden...

EU-Depeschen

- *Rat verabschiedet Energieeffizienz-Richtlinie*
- *EU-Kommission legt Gemeinsamen Strategischen Rahmen zur regionalpolitischen VO vor*
- *Konsultation zu Kriterien für die „grüne“ Beschaffung im Bereich der Abwasserinfrastruktur*
- *Konsultation zum Bürokratieabbau für KMU gestartet*
- *Auswirkungen des Klimawandels auf die Trinkwasserversorgung*
- *Bürgerinitiative „Für saubere Luft im Erzgebirge“ im EP-Petitionsausschuss*
- *Artenvielfalt und ihre Relevanz für städtische Planungen – ein Handbuch*
- *Paphos und Aarhus sind Europäische Kulturhauptstädte 2017*
- *Das TROLLEY-Projekt – Förderung energieeffizienter städtischer Mobilität*
- *„Drei im Weggla“ – Nürnberger Rostbratwurst behält ihr EU-Qualitätssiegel*

In eigener Sache

Fortführung der Debatte zum Vorschlag für eine EU-Konzessionsrichtlinie

Am 27. September erhielten die Bayerischen Kommunalen Spitzenverbände erneut (siehe Brüssel Aktuell 8/2012) durch Vermittlung des bayerischen Europaabgeordneten Markus Ferber, Vorsitzender der CSU-Europagruppe, zusammen mit Dr. Anja Weisgerber (auch EVP und Mitglied im federführenden Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz des Europäischen Parlaments) die Möglichkeit, ein Gespräch mit der EU-Kommission zum Richtlinienvorschlag zur Vergabe von Konzessionen – diesmal in München – zu führen. Die Leiterin des Referats Vergabewesen Gesetzgebung I der Generaldirektion Binnenmarkt der EU-Kommission, Joanna Szychowska und ihr Mitarbeiter Lukasz Rozanski stellten sich den Fragen der bayerischen Kommunalverbände, die eine EU-weite Regelung von Dienstleistungskonzessionen grundsätzlich ablehnen. Hilfsweise wird eine Ausnahme der gesamten DAWIs (Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse) oder für jeweils einzelne Bereiche wie Wasser, Rettungsdienste, Sozialbereich etc. vom Anwendungsbereich der Richtlinie gefordert...

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 35/2012

(05. – 12.10.2012)

Aus dem Ausschuss der Regionen

Partnerschaftsprinzip und lokale Entwicklung in der Kohäsionspolitik nach 2013

Am 26. September fand die 14. Sitzung der Fachkommission für Kohäsionspolitik (COTER) des Ausschusses der Regionen (AdR) statt. Auf der Tagesordnung stand dabei u. a. die Erörterung und Annahme von Stellungnahmen zu äußerst kommunalrelevanten Neuerungen bzw. Weiterentwicklungen der EU-Kommission hinsichtlich der Kohäsionspolitik ab 2014 (vgl. Brüssel Aktuell 28/2012), genauer zum sog. „Verhaltenskodex für Partnerschaft“ sowie zu den „von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Maßnahmen zur lokalen Entwicklung („Community Led Local Development“, kurz CLLD)“. Gerade vor dem Hintergrund des nach wie vor bestehenden Ungleichgewichts zu Gunsten der Bundesländer-Ebene innerhalb der deutschen AdR-Delegation betont der Entwurf dabei – aus lokaler Sicht umso erfreulicher – die herausragende Bedeutung, die den kommunalen Verbänden bei der anstehenden kohäsionspolitischen Begleitung für die Zeit nach 2013 in den einzelnen Regionen zukommt...

Aus dem Gerichtshof

Schlussanträge zum Grundstücks- und Immobiliendekret in Flandern

Am 4. Oktober hat Generalanwalt Ján Mazák am Europäischen Gerichtshof (EuGH) seine Schlussanträge in den verbundenen Rechtssachen C-197/11 (Libert u. a.) und C-203/11 (All Projects & Developments u. a.) im Vorabentscheidungsverfahren zur Entscheidung über die Klagen gegen das flämische Grundstücks- und Immobiliendekret aus dem Jahr 2009 gestellt. Das Verfahren betrifft den Wohnungskauf bzw. Wohnungsbau in Flandern (Belgien) und ist möglicherweise für das (derzeit ruhende) Vertragsverletzungsverfahren gegen deutsche/bayerische Einheimischenmodelle (siehe Brüssel Aktuell 23/2010) von Bedeutung...

EU-Depeschen

- Konsultation zu ermäßigten Mehrwertsteuersätzen
 - Kommission will mit Binnenmarktakte II stärker integrierten Binnenmarkt schaffen
 - Binnenmarktanzeiger
 - Wirtschaftsausschuss stimmt über MiFID II ab
 - EU-Kommission veröffentlicht Leitfaden für die Ex-ante-Evaluierung
 - EU-Kommission veröffentlicht Leitfaden zur Evaluierung von Innovationsförderung
 - Hochdotierter EU-Wettbewerb für Innovation in der öffentlichen Verwaltung gestartet
 - Bericht der Europäischen Kommission zur Entwicklung der Lehrergehälter in Europa
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 36/2012

(12. – 19.10.2012)

Aus der Kommission

Erster Umsetzungsbericht der EU-Kommission zum öffentlichen Auftragswesen

Die Europäische Kommission hat am 9. Oktober ihren ersten Bericht zur Umsetzung der auf das öffentliche Beschaffungswesen bezogenen Vorschriften veröffentlicht. Der auf eigenen Erhebungen der Kommission und Beiträgen aus den Mitgliedstaaten beruhende Bericht widmet sich der wirtschaftlichen Bedeutung des Vergabewesens, den verschiedenen Strukturen in den einzelnen Mitgliedstaaten und der tatsächlichen Beachtung der geltenden Vorschriften...

Kulturhauptstadt Europas – Jahreskonferenz

Vom 15. bis zum 17. Oktober fand in Brüssel die Konferenz „Culture in Motion“ der EU-Kommission, Generaldirektion Bildung und Kultur, statt. Diese wiederum unterteilte sich in eine Veranstaltung zur „Kulturhauptstadt Europas“ (vgl. Brüssel Aktuell 29/2012) sowie zum künftigen EU-Aktionsprogramm „Kreatives Europa 2014-2020“ bzw. zur Publikumsentwicklung (siehe Brüssel Aktuell 42/2011 sowie Beitrag hierzu in dieser Ausgabe von Brüssel Aktuell). Mehr als 1.000 Teilnehmer hatten sich für die mehrtägige Konferenz registrieren lassen. Mit Blick auf den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ hatten sie die Möglichkeit sich zum Kommissionsvorschlag über das Wettbewerbsverfahren nach 2019 zu informieren. Weiter spiegelten in mehreren Diskussionsrunden Vertreter von 17 bisherigen, derzeitigen und künftigen Kulturhauptstädten Europas ihre Erfahrungen und Ideen an die Vertreter der EU-Kommission sowie an die Mitglieder der Auswahl- sowie der Überwachungs- bzw. Beratungsjury zurück...

Der Begriff des „Audience Development“ im Rahmen von „Kreatives Europa 2014-2020“

Im Rahmen der mehrtägigen Konferenz „Culture in Motion“ vom 15. bis zum 17. Oktober in Brüssel wurde insbesondere auf den Begriff „Audience Development“, welcher im künftigen EU-Aktionsprogramm „Kreatives Europa 2014-2020“ (siehe Brüssel Aktuell 42/2011) eine zentrale Rolle spielen wird, eingegangen. „Audience Development“ könnte man mit „Kulturmarktentwicklung“ ins Deutsche übersetzen. Entsprechende Konzepte sind in der Projektplanung zu berücksichtigen, ihnen wird bereits im nächsten Antragsverfahren ein hoher Stellenwert eingeräumt werden. So ist eine diesbezügliche Strategie eines der sechs Kriterien, die im Wettbewerb um den Titel „Kulturhauptstadt Europas“ (siehe Beitrag in dieser Ausgabe von Brüssel Aktuell) zu erfüllen sind...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Eröffnungsveranstaltung zur Binnenmarktwoche im Europäischen Parlament

Am 15. Oktober wurde die diesjährige Binnenmarktwoche, die unter dem Motto „20 Jahre Binnenmarkt – Gemeinsam für neues Wachstum“ stattfindet, mit einer großen Auftaktveranstaltung im Europaparlament eröffnet (siehe Brüssel Aktuell 32/2012). Dabei wurde Bilanz über die vergangenen 20 Jahre seit Einführung des Binnenmarktes im Jahr 1992 gezogen. Die Teilnehmer, u. a. hochkarätige Gäste wie der Präsident der Europäischen Kommission, José Manuel Barroso (P), lobten den Beitrag des „Friedensinstrumentes“ Binnenmarkt zum Gewinn des Friedensnobelpreises und seine

weiteren Erfolge, brachten aber gleichzeitig künftige Herausforderungen zur Sprache. Die Veranstaltung, bei der auch Zeugnisse aus dem Publikum vorgebracht und die Gewinner des Wettbewerbes „Generation 1992“ ausgezeichnet wurden (vgl. Brüssel Aktuell 14/2012), war der Startschuss für zahlreiche Veranstaltungen in den Mitgliedstaaten zur Binnenmarktwoche...

Open Days 2012 – Eine positive Bilanz zum 10-jährigen Jubiläum

Bereits zum zehnten Mal konnten die Präsidenten von Rat, Kommission und Parlament am 8. Oktober die jährlich stattfindenden Open Days, die von der Europäischen Kommission und dem Ausschuss der Regionen gemeinsam organisiert werden, eröffnen. Einem breiten Adressatenkreis aus allen Bereichen der Gesellschaft standen zahlreiche Workshops, Vorträge und Diskussionsrunden offen. Über 6.000 Teilnehmer nutzten die vier intensiven Tage, um ihre Interessen im Bereich Regionalpolitik darzustellen, Meinungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Nicht immer war eine klare Trennung der drei Hauptthemenblöcke möglich und so überschnitten sich intelligente und nachhaltige Wachstumsstrategien mit Formen regionaler Zusammenarbeit und gegenseitigem Erfahrungsaustausch lokaler Akteure. Im Folgenden werden die wesentlichen Ergebnisse einiger Veranstaltungen mit kommunaler Relevanz dargestellt...

EU-Depeschen

- Kommission ruft zur schnelleren Umsetzung der Zahlungsverzugsrichtlinie auf
 - Beschränkung der mündlichen Verhandlungen am EuGH durch neue Verfahrensordnung
 - Veranstaltung zum EU-Rechtsakt Barrierefreiheit
 - Veranstaltung zum Interreg IV B-Korridor-Projekt „Code24“ am 21. November 2012 in Brüssel
 - Übersicht von Dexia und RGRE zur subnationalen Verwendung von öffentlichen Mitteln 2011
 - „Kommunale Finanzen in der Krise?“ – Privatisierung auch keine Lösung
 - EU-Ombudsmann kritisiert restriktive Sprachenpolitik bei öffentlichen Konsultationen
 - Kommunale Europa-Personalie I – Neubesetzung in der deutschen KGRE-Delegation
 - Kommunale Europa-Personalie II – OB Gönner in Brüssel zum neuen VKU-Präsidenten gewählt
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

Brüssel Aktuell 37/2012

(19. – 26.10.2012)

Aus dem Parlament

Weitere Entwicklungen in Hinblick auf „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ 2014-2020

Am 8. Oktober sprach sich der Ausschuss für Kultur und Bildung (CULT) zu dem am 14. September veröffentlichten Berichtsentwurf des finnischen Abgeordneten Hannu Takkula (ALDE) über den Vorschlag für eine Verordnung über das Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ (EfBB) für den Zeitraum 2014 bis 2020 aus. Ferner liegen mittlerweile Stellungnahmen des Ausschusses für konstitutionelle Fragen (AFCO) und des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres (LIBE) sowie ein Entwurf für eine Stellungnahme des Haushaltsausschusses (BUDG) vor. Damit ist ein „virtuelles“ ordentliches Gesetzgebungsverfahren in vollem Gange. Der Berichtsentwurf, die Stellungnahmen und die Wortmeldungen verschiedener Ausschussmitglieder greifen zahlreiche Forderungen der Kommunen für die kommunalen Partnerschaften auf, die ebenfalls durch EfBB gefördert werden...

Jüngste Entwicklungen aus dem REGI-Ausschuss zur EU-Kohäsionspolitik nach 2013

Parallel zur letzten Open Days-Woche, die bereits im Zeichen der Neuausrichtung der EU-Kohäsionspolitik ab 2014 stand (vgl. Brüssel Aktuell 36/2012), bestimmte das Thema auch die Tagesordnung der jüngsten Sitzung des federführenden Ausschusses für regionale Entwicklung (REGI) im Europäischen Parlament am 11. und 12. Oktober. Ein Höhepunkt bildet dabei die Anhörung von Italiens neuem Regionalentwicklungsminister Fabrizio Barca, Autor eines nach ihm benannten, kohäsionspolitischen Zukunftsberichts aus dem Jahr 2009 (vgl. Brüssel Aktuell 16/2009). Von besonderem Kommunalinteresse ist dabei der Umstand, dass viele kommunalfreundliche Aspekte, die aktuell Gegenstand der laufenden Triolog-Verhandlungen zwischen Parlament, Rat und Kommission sind, dem Grund nach auf diesen sog. Barca-Bericht zurückgehen...

Aus dem Ausschuss der Regionen

EuroPCom 2012: EU-weiter Erfahrungsaustausch für kommunale Presse-Beauftragte

Unter dem Motto „[Re]connecting citizens“ fand am 17. und 18. Oktober zum dritten Mal die vom Ausschuss der Regionen (AdR) zusammen mit dem Europäischen Parlament, dem Rat der EU, dem zyprischen EU-Ratsvorsitz und der EU-Kommission veranstaltete „European Public Communication Conference“ (kurz: EuroPCom) in Brüssel statt. Die rund 600 teilnehmenden Kommunikationsexperten lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Behörden – darunter auch eine Delegation des Landkreistags Baden-Württemberg mit Pressebeauftragten aus knapp zwei Dutzend baden-württembergischen Landkreisen – konnten sich im Rahmen der zahlreichen Debatten, Workshops und Vorträge dazu informieren und untereinander austauschen, wie sie das Vertrauen der Bürger in die EU-Institutionen und andere öffentliche Einrichtungen wiederhergestellt können. Mehr als 50 Referenten aus ganz Europa erläuterten ihre Sichtweise zur öffentlichen Kommunikation und präsentierten „best-practice“-Beispiele aus ihren Städten, Regionen oder Mitgliedstaaten. Zudem wurden die Ergebnisse der ersten

regionalen Eurobarometer-Umfrage erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt und mit den Teilnehmenden hinsichtlich der derzeitigen Wahrnehmung der EU durch die Bürger diskutiert...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

EU-Bildungsprogramm ab 2014: Aktuelle Entwicklungen bei „Erasmus für Alle“

Zu dem von der Europäischen Kommission am 23. November 2011 vorgeschlagenen neuen Förderprogramm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport „Erasmus für alle“ (vgl. Brüssel Aktuell 18/2012) hat das Europäische Parlament seinen Berichtsentwurf veröffentlicht. Zum jetzigen Zeitpunkt befindet sich das Programm noch in Arbeit und steht vor der Abstimmung im zuständigen Ausschuss für Kultur und Bildung im Europäischen Parlament, welche für den 27. November geplant ist. Das Programm wird voraussichtlich im Januar 2013 im Plenum abgestimmt. Dies war auch Gegenstand einer Veranstaltung am 18. und 19. Oktober in Brüssel...

EU-Depeschen

- *EU-Kommission widerspricht Privatisierungsbestrebungen für Sozialversicherungen*
 - *Kommissionskonsultation zur elektronischen Rechnungstellung im öffentlichen Auftragswesen*
 - *Soziale Berufe gewinnen an Bedeutung*
 - *„Deine Welt. Dein Klima“ – EU-Kommission startet Klimaschutz-Kampagne*
 - *Broschüre zu den „best of the best“-LIFE-Projekten aus dem Jahr 2011 veröffentlicht*
 - *Leitfaden für Binnenwasserstraßen und Naturschutz veröffentlicht*
 - *Start des Wettbewerbs „Europäischer Karlspreis für die Jugend“*
 - *Brüssel bewirbt sich um den Titel „Grüne Hauptstadt Europas 2015“*
 - *Seminar zum EU-Programm Kultur (2007 – 2013) am 12. Dezember 2012 in Meißen*
 - *Für ein Konzept eines europäischen Gütesiegels für Qualitätssysteme im Tourismusbereich*
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 38/2012

(26.10. – 02.11.2012)

Aus der Kommission

EU-Kommission stellt ihre strategischen Arbeitsschwerpunkte für 2013 vor

„Alle Jahre wieder!“. Wohlklingender als mit diesem Motto lässt sich wohl kaum umschreiben, was die EU-Kommission jüngst am 23. Oktober erneut zelebrierte: Die Vorstellung ihres sog. jährlichen Arbeitsprogramms (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 40/2011). Dabei birgt der 2013er-Ausblick wieder eine ganze Reihe an kommunalrelevanten Maßnahmen...

Aus dem Amtsblatt der Europäischen Union

In den vergangenen Wochen gab es folgende kommunalrelevante Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union...

EU-Depeschen

- *EU-Parlament bringt MiFID II voran*
 - *Plenum bestätigt 2013 als das „Europäische Jahr der Bürgerinnen und Bürger“*
 - *EU-Kommission vereinfacht Verfahren zur Beantragung von EU-Fördermitteln*
 - *EU-Kommission schlägt neuen Europäischen Hilfsfonds gegen Armut vor*
 - *Strategien zur Integration von Sinti und Roma in Europa*
 - *Fränkischer Karpfen und Spalter Hopfen bekommen EU-weit geschützte Gütezeichen*
 - *Filderkraut und Filderspitzkraut sind ab sofort EU-weit geschützte Qualitätsprodukte*
-

**Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

Brüssel Aktuell 39/2012

(02. – 09.11.2012)

Aus der Kommission

Novellierungsvorschlag zur Richtlinie zur Umweltverträglichkeitsprüfung

Die von der Europäischen Kommission am 26. Oktober vorgeschlagene Änderung der Richtlinie zur Umweltverträglichkeitsprüfung 2011/52/EU (UVP-Richtlinie), notwendig bei vielen öffentlichen und privaten Projekten, wie dem Bau von Straßen, Eisenbahnstrecken und Abfallbeseitigungsanlagen, soll zur Straffung der Vorschriften für Umweltverträglichkeitsprüfungen beitragen, sowie den Verwaltungsaufwand senken und die Prüfung der möglichen Auswirkungen größerer Projekte klären...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Städtenetzwerk POLIS veranstaltet Konferenz zum Thema nachhaltiger Verkehr

Am 30. Oktober veranstaltete POLIS, ein Netzwerk europäischer Städte und Regionen für nachhaltigen Verkehr (vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 42/2011), in dem die deutschen Städte Berlin, Köln, Dresden, Frankfurt am Main und Stuttgart Mitglieder sind, im europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) eine Arbeitsgruppensitzung zum Thema „Active Travel and Healthy Urban Environments“. Ziel war es, über die Rolle von Planung und Politik bei der Förderung der aktiven Fortbewegungsarten Fuß- und Radverkehr sowie über die Einbeziehung des Gesundheitsaspekts in die Verkehrsplanung zu diskutieren...

EU-Depeschen

- Studie des Parlaments zur Nutzung der Strukturfonds für Kulturprojekte
 - AdR startet Konferenz- und Umfragereihe zu Europa 2020-Leitinitiativen
 - Europäische Bürgerinitiative läuft auf Servern der EU-Kommission
 - PROGRESS-Aufruf – Sozialpolitische Experimente
 - EU-Förderung für kommunale bzw. zivilgesellschaftliche Partnerschaften
– Montenegro antragsberechtigt
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 40/2012

(09. – 16.11.2012)

Aus der Kommission

EU-Wasserschutzstrategie „Blaupause“ veröffentlicht

Am 14. November legte die Europäische Kommission in einer Mitteilung ihre Strategie zum Schutz der europäischen Wasserressourcen vor, die sogenannte „Blaupause Wasser“ („Blueprint to Safeguard Europe’s Water Resources“, vgl. zuletzt Brüssel Aktuell 26/2012). Die Blaupause soll dafür sorgen, dass bei sämtlichen Aktivitäten, die sich auf die Gewässer in der EU auswirken, Nachhaltigkeit gewährleistet ist. Dies wird bereits mit der Wasserrechtsrahmenrichtlinie (WRRL) aus dem Jahr 2000 bezweckt, doch die Umsetzung und Einbindung der wasserpolitischen Ziele in andere Politikbereiche lässt noch zu wünschen übrig. In der Blaupause werden nunmehr die Umsetzungshindernisse und entsprechende Lösungen identifiziert. Wichtige Themenfelder sind dabei die Verbesserung der Landnutzung, Maßnahmen gegen Wasserverschmutzung, Minimierung der Wasserverschwendung und die Verletzlichkeit der EU-Gewässer...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Diskussionsabend zum Thema „Energetische Gebäudesanierung“

Zu diesem Thema luden die bayerische Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten Emilia Müller und der Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (vbw), Bertram Brossardt, am 12. November in die Vertretung des Freistaates Bayern bei der EU ein. Vor dem Hintergrund, dass in Europa rund 40 % der Gesamtenergie in Gebäuden verbraucht und rund ein Drittel der Treibhausgasemissionen dort verursacht werden, sollte der Anlass die Möglichkeit bieten, Wege hin zu einer deutlichen Erhöhung der Sanierungsaktivität im Gebäudesektor zu finden. Dazu stellte Prof. Dr.-Ing. Werner Lang von der Technischen Universität (TU) München die Studie „Energetische Gebäudesanierung in Bayern“ vor...

EU-Depeschen

- Auslegung der Richtlinie über die Behandlung von kommunalem Abwasser
 - EU-Kommission will Verordnung über fluorierte Treibhausgase novellieren
 - Broschüre zum Beitrag der EU zum Aktiven Altern veröffentlicht
 - Europäisches Jahr 2012 – EU-Kommission prämiert herausragende Beiträge
 - Stadt-Land-Partnerschaften – „best-practice“-Beispiele veröffentlicht
 - Abensberger Spargel erhält EU-Qualitätssiegel „geschützte geografische Angabe“
 - Umfrage zu innovativen Maßnahmen im Verkehrsbereich
 - Ganztägiges Seminar mit Workshop zum EU-Programm Kultur (2007 – 2013 in Memmingen)
-

In eigener Sache

„20 Jahre EU-Binnenmarkt: Fortschritt oder Rückschritt für lebendige Kommunen?“

Im Jahr 2012 feiert nicht nur der EU-Binnenmarkt (siehe Brüssel Aktuell 36/2012), sondern auch das Europabüro der bayerischen Kommunen seinen 20. Geburtstag. Zu diesem Anlass luden am 6. November die Bayerische Staatsministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten gemeinsam mit den Präsidenten und dem Vorsitzenden der Bayerischen Kommunalen Spitzenverbände in die Vertretung des Freistaats Bayern bei der Europäischen Union ein, um mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments und Vertretern der EU-Kommission und bayerischer Kommunen der Frage nachzugehen ob die 20 Jahre EU-Binnenmarkt einen Fortschritt oder einen Rückschritt für lebendige Kommunen gebracht haben? Anhand derzeitiger EU-Initiativen wie zur Konzessionsrichtlinie oder zur Finanzmarktregulierung diskutierten die bayerischen kommunalen Mandatsträger mit Vertretern der EU-Institutionen, wie sich aus ihrer Sicht der Bereich der Daseinsvorsorge im zunehmend von Liberalisierungstendenzen der EU geprägten Binnenmarkt gestaltet...

**Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen**

Brüssel Aktuell 41/2012

(16. – 23.11.2012)

Aus der Kommission

Mitteilung „Ein funktionierender Energiebinnenmarkt“

Am 15. November veröffentlichte die EU-Kommission die Mitteilung „Ein funktionierender Energiebinnenmarkt“. Mit Hilfe dieses Strategiepapiers und seiner begleitenden Dokumente will die EU-Kommission zur Modernisierung der bestehenden Energiesysteme (Volumen etwa 1 Bio. €) beitragen, Energieeffizienzmaßnahmen fördern, einen fairen Wettbewerb unterstützen sowie die Verbraucher dazu befähigen, eine aktive Rolle zu spielen und von ihren Rechten und Wahlmöglichkeiten Gebrauch zu machen. Für Deutschland sieht EU-Energiekommissar Oettinger Handlungsbedarf im Bereich Elektrizität und Gas. Insbesondere kommunalrelevant dürften die für das 2. und 3. Quartal 2013 angekündigten Leitlinien für die Förderregelung für erneuerbare Energieträger sein...

Informationstag zum Programm für Lebenslanges Lernen 2013

Am 12. November veranstaltete die Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) einen Informationstag zum Programm für Lebenslanges Lernen 2013 mit dem Ziel, die Prioritäten des Programmes für das kommende Jahr vorzustellen, über Neuheiten zu berichten und Ratschläge zu geben, was einen guten Projektentwurf ausmacht und woran er scheitern könnte...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

EU-Projekte zum demografischen Wandel

Am 14. November beschäftigten sich gleich zwei Veranstaltungen mit den Auswirkungen des demografischen Wandels in Europa. Zum einen fand die erste internationale TRACY-Konferenz statt. Dabei handelt es sich um ein durch das 7. Forschungsrahmenprogramm gefördertes EU-Projekt, welches dazu beitragen soll das (öffentliche) Verkehrsangebot den Bedürfnissen einer alternden Gesellschaft anzupassen. Zum anderen kamen Interessensvertreter zur Abschlusskonferenz des Projektes „WeDo – Für Würde und Wohlbefinden älterer Menschen“ im Europäischen Parlament zusammen...

EU-Depeschen

- Bayerisches Breitbandförderprogramm von EU-Kommission notifiziert
 - Umweltfreundliches Beschaffungswesen, Lernen an guten Praxisbeispielen
 - EU-Kommission veröffentlicht Evaluierungsbericht zum EU-Schulobstprogramm
 - Kreativität lokaler Akteure notwendig für Innovationen und Wachstum
 - Folgeveranstaltung zum geplanten EU-Rechtsakt Barrierefreiheit
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 42/2012

(23. – 30.11.2012)

Aus dem Parlament

Prioritäre Stoffe und PSI-Richtlinie: Kommunalfreundliche Ausschussabstimmungen

Am 28. und 29. November wurden in den jeweils federführenden Ausschüssen des Europäischen Parlaments wichtige Weichenstellungen in den beiden EU-Gesetzgebungsprozessen zur sog. Richtlinie „Prioritäre Stoffe im Bereich der Wasserpolitik“ sowie zur Richtlinie 2003/98/EG über die Weiterverwendung von Informationen des öffentlichen Sektors, kurz PSI-Richtlinie, vorgenommen. Die von den EU-Abgeordneten eingebrachten Änderungswünsche gegenüber den ursprünglichen EU-Kommissionsvorschlägen sind aus kommunaler Sicht sehr zu begrüßen...

Aus der Kommission

„Neue Denkansätze für die Bildung“ – Kommission stellt Bildungsbericht vor

Am 20. November hat die EU-Kommission die Strategie „Neue Denkansätze für die Bildung“ vorgestellt. In dieser identifiziert sie aktuelle Schwierigkeiten und gibt Empfehlungen an die Mitgliedstaaten, worauf künftig der Fokus zu legen sei. Auch Deutschland hat demnach Nachholbedarf. Die Empfehlungen stützen sich auf die Ergebnisse des Anzeigers für die allgemeine und berufliche Bildung („Education and Training Monitor 2012“), der neuen jährlichen Erhebung der EU-Kommission zum Qualifikationsangebot in den Mitgliedstaaten...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

„Ein Korridor – eine Strategie“ – Präsentation des Projekts „Code24“ in Brüssel

Am 21. November veranstalteten der Verband Metropolregion Rhein-Neckar und die Stadt Mannheim zusammen mit weiteren europäischen Partnern des Interreg IV B-Projekts „Code24“ eine gemeinsame Konferenz zum Thema „Ein Korridor – eine Strategie“ in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Brüssel (vgl. Brüssel Aktuell 36/2012). Ziel der Veranstaltung war es, auf europäischer Ebene auf die Bedeutung des Korridors 24 „Rotterdam-Genua“ aufmerksam zu machen...

EU-Depeschen

- Informationstag zum EU-Aktionsprogramm für die IKT-Politik der EU in München
- Bewerbungsfrist für die Auszeichnung Europäische Unternehmerregion 2014 verlängert
- Möglich Vorverlegung der Europawahlen auf Mai 2014
- EU-Bürgern aus anderen Mitgliedstaaten soll das passive Wahlrecht erleichtert werden
- Europäisches Parlament verabschiedet Initiativbericht zum sozialen Unternehmertum
- Europäisches Netzwerk etabliert Arbeitsgruppe zum barrierefreien Tourismus
- Natura-2000-Netz-Erweiterung & Studie zu dessen gesellschaftlichem & wirtschaftlichem Nutzen
- Modernisierung des Arbeitsvermittlungsportals EURES als Ausweg aus dem Fachkräftemangel
- Serbien für kommunale bzw. zivilgesellschaftliche EU-Partnerschaftsförderung antragsberechtigt

- *European Energy Award – baden-württembergische und sächsische Kommunen ausgezeichnet*
- *Stadt Bayreuth gewinnt Preis für ihr Engagement in der Seniorenberatung*
- *Das Europäische Jahr der Bürgerinnen und Bürger 2013 – ein Auftrag für die Kommunen*

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 43/2012

(30.11. – 07.12.2012)

Aus dem Parlament

Positionierung zum Weißbuch Pensionen

Das Weißbuch „Eine Agenda für angemessene, sichere und nachhaltige Pensionen und Renten“ wurde von der EU-Kommission im Februar 2012 veröffentlicht. Kürzlich wurde nun der Berichtsentwurf des Europäischen Parlaments und ein diesbezüglicher Stellungnahmeentwurf des Ausschusses für Wirtschaft und Währung präsentiert (vgl. Brüssel Aktuell 6/2012). Das Weißbuch kündigt mehrere auch legislative Maßnahmen an. Für die lokale Ebene als Arbeitgeber sind insbesondere die Positionen des EU-Parlaments bezüglich der betrieblichen Altersversorgung relevant...

Aus der Kommission

Jahreswachstumsbericht 2013

Im Rahmen des jährlichen Politikzyklus zur besseren wirtschaftspolitischen Steuerung, dem sog. Europäischen Semester (vgl. Brüssel Aktuell 43/2011), hat die EU-Kommission am 28. November den Jahreswachstumsbericht 2013 angenommen. Darin kommt sie zu dem Schluss, dass sich erste Erfolge der EU-Politik einstellen würden, z. B. sinkende Haushaltsdefizite in den Mitgliedstaaten. Allerdings müssten die Reformen fortgesetzt werden. Hierzu legt sie fünf Prioritäten fest, die sich wiederum in einzelne Handlungsbereiche gliedern lassen, in denen die EU-Länder weitere Anstrengungen unternehmen sollen und in denen die EU-Kommission im nächsten Jahr verstärkt aktiv werden will...

Barrierefreie Webseiten der öffentlichen Hand: Neuer Richtlinienvorschlag veröffentlicht

Am 3. Dezember veröffentlichte die EU-Kommission einen neuen Richtlinienvorschlag über den barrierefreien Zugang zu Webseiten öffentlicher Stellen. Dabei wird die Aktion 64 der Leitinitiative „Digitale Agenda“ der Europa 2020-Strategie (siehe Brüssel Aktuell 19/2010) umgesetzt. Der Richtlinienvorschlag ist auch ein Wegbereiter für den zu Beginn des Jahres 2013 angekündigten EU-Rechtsakt über die Zugänglichkeit (siehe Brüssel Aktuell 36/2012). Der Vorschlag enthält technische Vorschriften laut derer die EU-Länder die barrierefreie Zugänglichkeit der Inhalte bestimmter Arten von Webseiten öffentlicher Stellen sicherzustellen haben. Unter die sog. „betroffenen“ Webseiten fallen u. a. Ausweisdokumente, Kraftfahrzeugzulassung, Beantragung von Baugenehmigungen, Gesundheitsdienstleistungen und öffentliche Bibliotheken, z. B. Kataloge und Suchwerkzeuge...

Konferenz zum Thema Rechtsmittel im öffentlichen Auftragswesen

Am 26. November veranstaltete die EU-Kommission eine Konferenz zum EU-Rechtsrahmen für Nachprüfungsverfahren im öffentlichen Auftragswesen und dessen Anwendung in den Mitgliedstaaten. In vier Panels beschäftigten sich die Teilnehmer mit verschiedenen nationalen Nachprüfungsverfahren, den Erfahrungen des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) mit Rechtsbehelfen, dem Parallelverfahren zwischen der EU-Kommission und den nationalen Nachprüfungsinstanzen und der Frage, ob das derzeitige Rechtsbehelfsystem den Besonderheiten des öffentlichen Auftragswesens gerecht werde. Weiterhin diskutierten die Teilnehmer die Notwendigkeit einer Überarbeitung der

Aus dem Ausschuss der Regionen

Thematisches Seminar zur Schaffung altersfreundlicher Umwelten

Am 20. November fand ein thematisches Seminar zum Thema Schaffung altersfreundlicher Umwelten im Ausschuss der Regionen (AdR) statt, das von diesem in Zusammenarbeit mit AGE, einem europäischen Netzwerk von ca. 165 Organisationen von und für Menschen um die 50, das mehr als 30 Mio. ältere Personen in Europa direkt repräsentiert, veranstaltet wurde. Das Seminar war die dritte und letzte Veranstaltung dieser Art im Rahmen des Europäischen Jahrs 2012 für Aktives Altern und Solidarität zwischen den Generationen (vgl. Brüssel Aktuell 11/2012). Die Schaffung von altersfreundlichen Umwelten hat zum Ziel, die aktive Integration aller Altersgruppen in die Gesellschaft langfristig sicherzustellen, indem altersgerechte Unterstützung und Schutz angeboten wird. Das Seminar untersuchte die Rolle von lokalen und regionalen Behörden bei der Umsetzung der „Altersfreundlichen Europäischen Union bis 2020“, und gab Empfehlungen ab, wie Güter, Produkte und Dienstleistungen auf den untersten staatlichen Ebenen den spezifischen Bedürfnissen der verschiedenen Altersgruppen angepasst werden können...

EU-Depeschen

- *Korrektur: Mögliche Vorverlegung der Europawahlen natürlich auf Mai 2014, nicht auf Mai 2013*
 - *Strukturierter Dialog zum Arbeitsprogramm der Kommission 2013*
 - *Europäisches Portal TENtec zum transeuropäischen Verkehrsnetz gestartet*
 - *Ausstellung gemeinschaftlicher Wohnprojekte „CoHousing Cultures“ eröffnet*
 - *Europäische Dimension spielt wichtige Rolle bei Stadtentwicklung*
 - *Europäische Bürgerinitiative fordert Tempo 30 innerorts*
 - *Europäische Woche für nachhaltige Energie vom 24. bis 28. Juni – Ausschreibung der Awards*
 - *Oberpfälzer Preisträger beim EU-Umweltmanagement- und -betriebsprüfungssystem (EMAS)*
-

Europabüro der Bayerischen Kommunen
Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen
Europabüro der Sächsischen Kommunen

Brüssel Aktuell 44/2012

(07. – 14.12.2012)

Aus dem Parlament

EU-Gesetzgebung in erster Lesung wird transparenter

Durch die Änderung der Geschäftsordnung des Europäischen Parlaments vom 20. November wird der EU-Rechtsetzungsprozess demokratischer und transparenter. So finden Verhandlungen mit dem Rat künftig nur noch statt, wenn der zuständige Ausschuss per Beschluss das Verhandlungsmandat und eine fraktionsübergreifende Zusammensetzung des Verhandlungsteams festgelegt hat. Ferner wird das Plenum öfter das letzte Wort haben. Entsprechend könnten mehr Interessen Berücksichtigung finden, was aus Sicht der kommunalen Interessenvertreter zu begrüßen ist...

Aus der Kommission

Bessere Rechtsumsetzung ist Schlüsselement des 7. Umweltaktionsprogrammes

Bereits am 29. November hatte die Europäische Kommission ihren Entwurf für ein 7. Umweltaktionsprogramm (7. UAP) unter dem Titel „Gut leben innerhalb der Belastbarkeitsgrenzen unseres Planeten“ vorgestellt, das die Zielsetzungen, Schwerpunkte und Maßnahmen der EU-Umweltpolitik bis 2020 festlegt (siehe Brüssel Aktuell 23/2012). Hauptziele des EU-Kommissionsvorschlages sind u. a. Naturschutz, nachhaltiges, CO₂-armes und energieeffizientes Wirtschaftswachstum und Schutz der Gesundheit. Am 5. Dezember fand nun eine Konferenz zum Thema „Durchsetzung einer besseren Rechtsumsetzung in unseren Städten und Regionen – ein Schlüsselement des 7. Umweltaktionsprogrammes“ statt, die gemeinsam vom Ausschuss der Regionen (AdR) und der EU-Kommission organisiert wurde. Die Veranstaltung schloss mit der Eröffnung der Technischen Plattform für Kooperation im Umweltbereich, die den Ideenaustausch und den Dialog auch mit regionalen und kommunalen Akteuren voran bringen soll...

Aus dem Gerichtshof

EuGH präzisiert Kontrollkriterium im Rahmen der In-house-Vergabe

In einem Vorabentscheidungsersuchen aus Italien hat der EuGH am 29. November die Voraussetzungen einer ausschreibungsfreien In-house-Vergabe bei Minderheitenbeteiligungen präzisiert. Das sog. Kontrollkriterium sei bei der Erbringung einer Dienstleistung durch eine von mehreren öffentlichen Auftraggebern gemeinsam errichtete Einrichtung nur dann erfüllt, wenn jede dieser Stellen sowohl am Kapital als auch an den Leitungsorganen der Einrichtung beteiligt ist...

Veranstaltungen, Seminare und Konferenzen

Bürgerbeteiligung bei lokalen Verkehrsprojekten

Am 7. Dezember veranstaltete der Europäische Wirtschafts- und Sozialausschuss (EWSA) eine Konferenz mit dem Titel „Erreichen der Ziele des Weißbuchs Verkehr: Welchen Beitrag kann die Zivilgesellschaft hierzu leisten?“ („Achieving the goals of the White Paper on Transport: how civil society can help with delivery“; siehe zuletzt Brüssel Aktuell 44/2011). Die gute Nachricht sei, so die

Konferenzteilnehmer, dass es viele gute Praxisbeispiele u. a. auf der lokalen Ebene gebe, die dazu beitragen die Treibhausgasemissionen im Verkehrsbereich zu senken. Die zentrale Frage der Veranstaltung war: Wie können diese Ergebnisse systematisiert und wie kann eine kooperative Entscheidungsfindung mit der Zivilgesellschaft erreicht werden?...

Präsentation des Projekts „Touch – Gewaltprävention durch Jugendstreetwork“

Am 11. Dezember veranstalteten die Partner des Projekts „Touch – Gewaltprävention durch Jugendstreetwork“ („tackling violence through street based youth work“) ein gemeinsames Seminar zum Thema „Straßengewalt unter Jugendlichen“ in Brüssel. Die Forschungsergebnisse des Projekts sollen Entscheidungsträgern helfen, vorbildliche und effiziente Praktiken in diesem Bereich sozialer Intervention möglich zu machen...

Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union

In den vergangenen Wochen gab es folgende kommunalrelevante Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union...

EU-Depeschen

- *Konsultation der öffentlichen Behörden zum Thema Luftreinhaltung gestartet*
- *Dresdens Oberbürgermeisterin wird Erste Vizepräsidentin des RGR*
- *Gericht der Europäischen Union zur Krankenhausfinanzierung in Belgien*
- *„Access City Award“ 2013 – Preisverleihung*

In eigener Sache

Die Europabüros der bayerischen, baden-württembergischen und sächsischen Kommunen begeben sich in die Weihnachtsferien und wünschen Ihnen frohe und erholsame Festtage und alles Gute für das kommende neue Jahr 2013! Die erste Ausgabe von Brüssel Aktuell im neuen Jahr erscheint wieder am 11. Januar 2013.